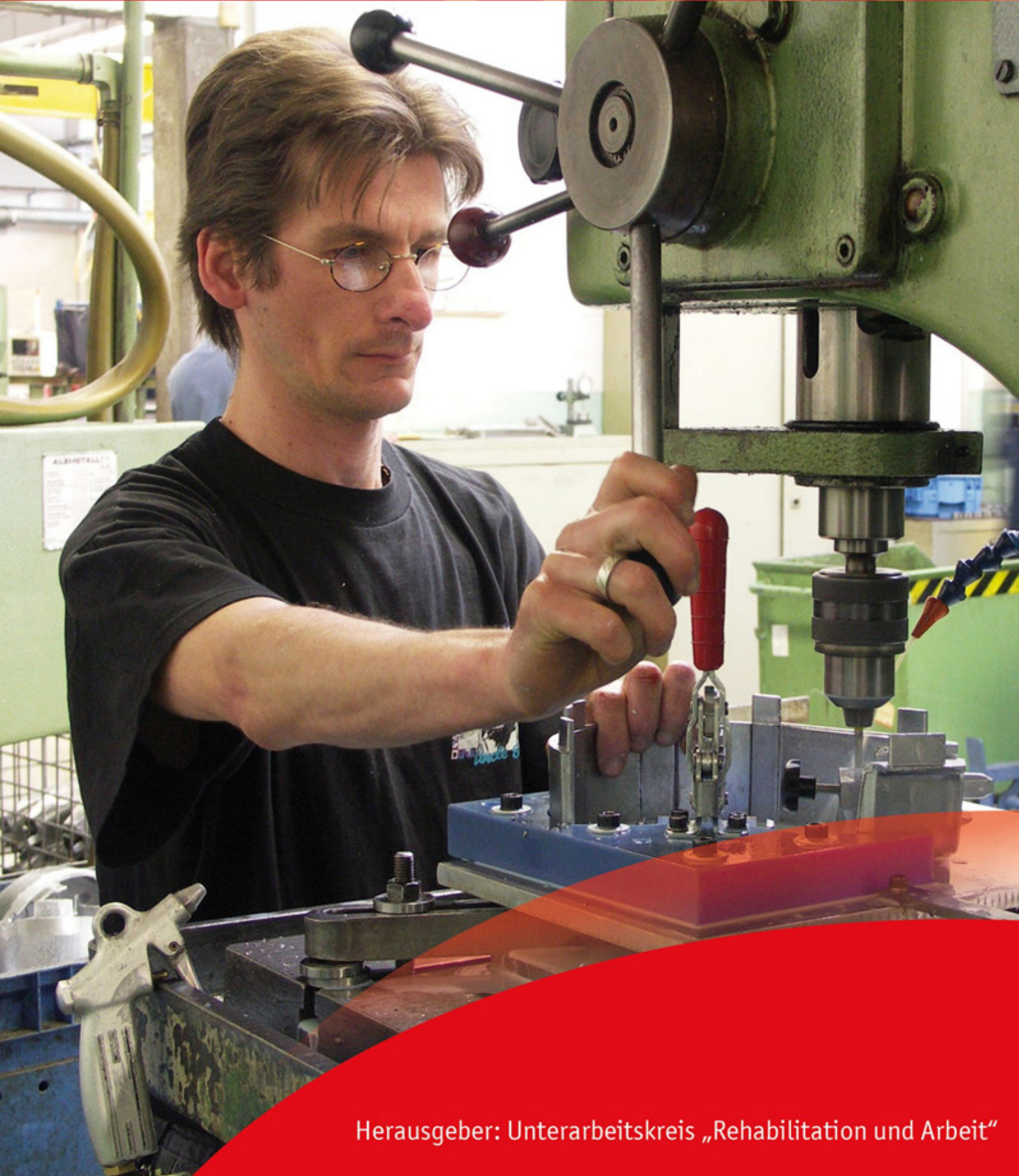


Wege zur Arbeit

2020



Herausgeber: Unterarbeitskreis „Rehabilitation und Arbeit“

Stand: August 2020

Erfasst durch die GWK GmbH palette im Auftrag der PSAG Köln

Redaktion:

Unterarbeitskreis (UAK) Arbeit der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Köln

Britta Verweyen

Diplom-Sozialpädagogin

Alexianer Werkstätten GmbH – Köln

Gremberghovener Straße 32

51149 Köln

E-Mail: b.verweyen@alexianer.de

Telefon: 02203 3691-12655

Fax: 02203 3691-12705

www.psychiatrie-koeln.de

Vorwort

Diese Broschüre ist eine eigenständige Neubearbeitung und Ergänzung der bekannten Broschüre „*Wer hilft psychisch kranken Menschen in Köln*“ und befasst sich ausschließlich mit den Arbeitsangeboten für psychisch kranke Menschen.

Sie gibt eine umfassende Übersicht über alle derzeitigen Arbeitsangebote und wird in regelmäßigen Abständen durch den „*Unterarbeitskreis Arbeit und Rehabilitation der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Köln*“ aktualisiert und ergänzt.

Köln im August 2020

Sollten Sie als Einrichtung oder Anbieter inhaltliche Änderungswünsche haben oder der Redaktion Veränderungen mitteilen, dann können Sie das gerne tun.

Eingaben bitte nur schriftlich per E-Mail an: ***b.verweyen@alexianer.de***

Wenn möglich, würden wir Sie bitten die Änderungen zu bündeln.

Inhaltsangabe

1. Berufliche Rehabilitation

1.1 Orientierung, Abklärung, Berufsfindung

- PIA-Lernbereich Werkstatt (Prozess individuelle Arbeitsförderung)7
- Berufsförderungswerk Köln gGmbH
Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung für psychisch Vorerkrankte8
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
Arbeitserprobung und Eignungsabklärung (APE) / Geschäftsbereich BTZ9
- Reha & Beruf gGmbH
Potenzialanalyse – Eignungsabklärung für die berufliche Rehabilitation10

1.2 Werkstätten für Menschen mit psychischer Behinderung

- Alexianer Werkstätten Köln12
- Caritas Wertarbeit13
- Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH – Werkstatt palette14

1.3 Berufliche Trainingsmaßnahmen / Integrationsmaßnahmen

- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
Berufliches Training und Wiedereingliederung / Geschäftsbereich BTZ16
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
Unterstützte Beschäftigung (UB) im betrieblichen Kontext / Geschäftsbereich JobProfil17
- DEKRA Akademie GmbH Köln / Brühl
Berufliche Rehabilitation psychisch Erkrankter18
- Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH19
- Berufsförderungswerk Köln gGmbH
 - ↳ Betriebliche Integrationsförderung (BIF)20
 - ↳ Integrationsvorbereitungstraining (IVT)21
- Internationaler Bund in Zusammenarbeit mit der Tertia
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme für Menschen mit psychischen Vorerkrankungen22
- Reha & Beruf gGmbH
Integrationsmaßnahme Teamwork23
- Integrationsmaßnahme FAIR24
- Integrationsmaßnahme VTR25
- Die Kette e.V.
Berufliche Wiedereingliederung für Rehabilitanden26

1.4 Ausbildung / Umschulung

- Berufsförderungswerk Köln gGmbH
 - ↳ Rehabilitationsvorbereitungstraining28
 - ↳ Berufliche Ausbildung im Rahmen beruflicher Rehabilitation29
- DEKRA Akademie GmbH Köln / Brühl
 - ↳ Berufliche Wiedereingliederung30
 - ↳ Begleitung betrieblicher Umschulung / Ausbildung31
- Reha & Beruf gGmbH
 - ↳ Rehavorbereitungslehrgang RVL32
 - ↳ Betriebliche Einzelumschulung33

2 Arbeit und Beschäftigung

2.1 Beratung und Vermittlung

- Agentur für Arbeit 35
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
Vermittlung in Arbeit anhand eines Vermittlungsgutscheines 36
- Jobcenter Köln – Disability Management (DiMa) 37
- Integrationsfachdienst (IFD) Köln
Übergang / Vermittlung 38
- Integrationsfachdienst (IFD) – Kölner Verein für Rehabilitation e.V.
Berufsbegleitung von Menschen mit seelischer Erkrankung 39
- OSKAR – die KölnerReha-Ambulanz – Kölner Verein für Rehabilitation e.V. 40
- JobKompass Köln – Fachdienst zur betrieblichen Inklusion 41

2.2 Beschäftigung und Integration

- Alexianer Werkstätten GmbH
↳ Arleb Probe 43
- Alexianer Köln GmbH
↳ Arbeit im Tandem 44
↳ Brücke zur Arbeit 45
- Fachberatung für Arbeit und Gesundheit – Zug um Zug e.V.
Unterstützung von Menschen zur beruflichen Eingliederung 46
- SEM DiMa – Zug um Zug B&Q gGmbH 47
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
Arbeitsgelegenheiten zur Überwindung von Arbeitslosigkeit / Geschäftsbereich JobProfil 48
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
↳ JobLotsen DiMa zum Abbau von Vermittlungshemmnissen bei
gesundheitlich beeinträchtigten Menschen / Geschäftsbereich JobProfil 49
↳ JobLotsen Reso zum Abbau von Vermittlungshemmnissen bei Menschen
mit ALG-II-Bezug ohne festen Wohnsitz / Geschäftsbereich JobProfil 50
↳ ResoLotsen zum Abbau von Vermittlungshemmnissen bei Menschen mit Bezug der
Grundsicherung nach SGB XII ohne festen Wohnsitz / Geschäftsbereich JobProfil 51
- Tagesstätte „allerhand“ im Sozialpsychiatrischen Zentrum Köln-Kalk 52
- Alexianer Tagesstätte Köln-Porz 53
- Machabäerhaus 54
- Berufsförderungswerk Köln gGmbH Ferry4you 55
- Luise Maaßen Haus 56

2.3 Inklusionsbetriebe

- PKM GmbH 58
- Hotel Begardenhof 59
- Café X im Karree 60
- eXcellent 61
- Volldampf Wäscheservice GmbH 62
- Fairstore – Die sozialen Kaufhäuser 63
- MoVeKo 64

1. Berufliche Rehabilitation

1.1 Orientierung, Abklärung, Berufsfindung

- PIA-Lernbereich Werkstatt
Prozess individuelle Arbeitsförderung
- Berufsförderungswerk Köln gGmbH
Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung für psychisch Vorerkrankte
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
Arbeitserprobung und Eignungsabklärung (APE) / Geschäftsbereich BTZ
- Reha & Beruf gGmbH
Potenzialanalyse – Eignungsabklärung für die berufliche Rehabilitation

PIA-Lernbereich Werkstatt (Prozess individuelle Arbeitsförderung)

Kontaktdaten:	Dillenburger Straße 69 51105 Köln-Kalk Tel.: 02203 9956 4072 E-Mail: s.remmel@diakonie-michaelshoven.de Webseite: www.diakonie-michaelshoven.de
Kontaktperson:	Frau Silvia Remmel (Teamleitung)
Sprechzeiten:	Montag bis Freitag 9-15 Uhr nach Absprache
Zielsetzung:	<p>Heilpädagogisches, tagesstrukturierendes Qualifizierungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene (14-27 Jahre) mit einer seelischen/psychischen Behinderung die nicht oder nicht mehr in der Lage sind, berufliche oder schulische Anforderungen zu erfüllen.</p> <p>Vielfach scheitern Maßnahmen der beruflichen Vorbereitung und Rehabilitation mit schweren Auswirkungen auf die psychische Konstitution der Betroffenen. Eine Eingliederung in klassische berufliche Orientierungsmaßnahmen kann nicht erfolgen, da u.a. die psychische und soziale Reife nicht ausreichend ausgeprägt ist.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Tätigkeit in beruflichen Übungsfeldern mit ausgebildetem Fachpersonal (Holzwerkstatt, Fahrradwerkstatt, Garten, Kunst- und Textilwerkstatt, Hauswirtschaft, Elektrotechnik, EDV und Büro)• Standardisiertes Aufnahmeverfahren und methodisches Fallverstehen• Individuelle Strukturierungshilfen in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz werden erstellt• Individuelle berufliche Ressourcenkarte• Bewegungstherapeutische Maßnahmen und Mobilitätstraining, Nutzung der Methoden: konfrontative Pädagogik und tiergestützter Interventionen• Erstellen von Bewerbungen und Bewerbungstraining• Begleitung bei der externen Arbeitserprobung und Praktikum (Jobcoaching)• Bildungsbegleitersystem (persönlicher Ansprechpartner)• Netzwerkorientiertes Arbeiten in enger Kooperation mit dem Helfersystem
Aufenthaltsdauer:	Je nach individuellem Bedarf und Finanzierung ab 6 Monate bis mehrere Jahre Betreuungsdichte: 1:1; 1:2; 1:3
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Leistungen im Rahmen SGB VIII Hilfen zur Erziehung; Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Jugendliche und junge Erwachsene; Kostenzusage• Erziehungs- Hilfeplanung• Psychische/seelische Behinderung (z.B. junge Menschen mit ASS)
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Vorstellungstermin und Aufnahmegespräch mit allen Beteiligten;• Hospitation des Teilnehmers nach individueller Absprache
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Jugendamt Hilfen zur Erziehung (Grundlage §§ 34, 35 und 41 SGB VIII) Eingliederungshilfe für seelische Behinderte Menschen (Grundlage § 35a); Fachleistungsstunden• Örtlicher oder überörtlicher Sozialhilfeträger

Kontaktdaten:	Martinsweg 11 50999 Köln Tel.: 0221 9956 2000 E-Mail: info@bfw-koeln.de Webseite: www.bfw-koeln.de
Kontaktperson:	Herr Udo Sawinski Tel: 0221 9956 2221
Sprechzeiten:	Nach telefonischer Absprache und auf den Infoveranstaltungen (Anmeldung per Telefon oder über die Homepage; s. o.)
Zielsetzung	Abklärung von Eignung, Neigung sowie Entwicklung beruflicher Perspektiven Inhalte sind: <ul style="list-style-type: none">• arbeitsmedizinische, psychologische und psychiatrische Diagnostik• individuelle Begleitung der Teilnehmer im Einzel- und Gruppensetting, berufspraktische Erprobungen• Eignungsdiagnostik• Leistungs- und Fähigkeitsprofilerstellung• berufsbezogener Profilvergleich• Ergebnisbericht mit konkreten Empfehlungen für den weiteren Integrationsprozess in Abstimmung mit dem Teilnehmer und dem Kostenträger
Aufenthaltsdauer:	6 Wochen
Aufnahmekriterien:	Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei einem Kostenträger stellen. Die Anmeldung erfolgt durch den zuständigen Kostenträger. Es findet im Vorfeld ein Abklärungsgespräch im Berufsförderungswerk Köln statt. Die Teilnehmer sollten ganztägig (6-8 Stunden) belastbar sein.
Aufnahmeverfahren:	Das Angebot richtet sich an Teilnehmer, die psychisch vorerkrankt sind und nach einer überwundenen psychischen Krise wieder in das Berufsleben einsteigen wollen.
Kostenträger:	Träger der beruflichen Rehabilitation wie z.B. die Agentur für Arbeit, Jobcenter, DRV Bund und Land, Berufsgenossenschaften übernehmen die Kosten für die Abklärung der beruflichen Eignung, für Fahrtkosten und Verpflegung sowie bei Bedarf für Unterkunft im Internat.

BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH

Arbeitserprobung und Eignungsabklärung (APE)

Kontaktdaten:	Standort APE: Oskar-Jäger-Str. 175 50825 Köln (Ehrenfeld) E-Mail: btz@btz-koeln.de Website: www.btz-koeln.de	Geschäftsstelle und Postadresse: Vogelsanger Str. 193 50825 Köln Tel.: 0221-954400-0
Trägerschaft:	BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH	
Geschäftsführung:	Herr Ralf Stutzke	
Kontaktperson und Sprechzeiten:	Für erste Informationen stehen Frau Titze (Abteilungsleiterin) und Frau Simon (Verwaltung) Tel.: 0221-788743-0 Fax: 0221-788743-10 E-Mail: titze@btz-koeln.de zur Verfügung. Einzelberatungen nach (telefonischer) Vereinbarung.	
Zielsetzung:	Entwicklung einer möglichst realistischen Berufswegeplanung unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Situation, der Belastbarkeit sowie der beruflichen Fähigkeiten und Kompetenzen. Zum Ende der Maßnahme wird ein Bericht mit einer Empfehlung zu weiteren Schritten der beruflichen Integration erstellt.	
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Fachpraktische Erprobung in verschiedenen Bereichen (Büro/Verwaltung, Küche/Hauswirtschaft, Handwerk)• Möglichkeit von Hospitationen in externen Betrieben zur vertieften Erprobung sowie Expertengesprächen zur beruflichen Orientierung• Psychologische Eignungsdiagnostik• Zeitnahe, regelmäßige, individuelle Rückmeldegespräche• Begleitung durch eine Sozialarbeiterin, eine Psychologin und einen Ergotherapeuten• Eine Psychiaterin kann bei Bedarf hinzugezogen werden.	
Aufenthaltsdauer:	6 Wochen	
Aufnahmekriterien:	Psychische Erkrankung / Behinderung	
Aufnahmeverfahren:	Antrag auf Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben stellen. Die Anmeldung für die APE erfolgt über den Kostenträger. Nach einem individuell vereinbarten Erstberatungsgespräch ist ein Einstieg wöchentlich immer montags möglich.	
Leistungsträger:	<ul style="list-style-type: none">• Deutsche Rentenversicherung Bund• Agentur für Arbeit	

Kontaktdaten:	Höninger Weg 100 50969 Köln Tel.: 0221 9140889-0 Fax: 0221 9140889-14 E-Mail: potenzialanalyse@rehaundberuf.de Webseite: www.rehaundberuf.de
Kontaktperson:	Frau Martina Becker
Sprechzeiten:	Mo. – Do.: 8.00 bis 16.30 Uhr Fr.: 8.00 bis 15.00 Uhr
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfung des kognitiven Leistungsvermögens• Abklärung der psychischen Belastbarkeit• Berufliche Zielfindung• Psychologische Stellungnahme
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Durchführung der Eignungsdiagnostik• Pädagogische Beratung zur Berufszielfindung und weiteren Berufswegplanung unter Beachtung der aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes• Psychologisches Gespräch• Psychologische Stellungnahme mit Empfehlungen zur weiteren Gestaltung des beruflichen Rehabilitationsprozesses
Aufenthaltsdauer:	2–3 Tage jeweils Dienstag und Mittwoch
Aufnahmekriterien:	6-stündige Belastbarkeit, psychische Stabilität, gute Motivation
Aufnahmeverfahren:	Anmeldung über einen Kostenträger
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Deutsche Rentenversicherung Rheinland und Bund• Berufsgenossenschaften• Landschaftsverband Rheinland• Privatversicherungen

1. Berufliche Rehabilitation

1.2 Werkstätten für Menschen mit psychischer Behinderung

- Alexianer Werkstätten Köln
- Caritas Wertarbeit
- Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH – Werkstatt palette

Leitung Sozialer Dienst:	Adam Blana (Sozialdienstleitung) Claudia Cseh (stellvertretende Sozialdienstleitung)
Kontaktdaten und Kontaktpersonen:	Adam Blana Gremberghovener Str. 32, 51149 Köln a.blana@alexianer.de Tel.: 02203/3691-12654 Fax: 02203/3691-12608 Claudia Cseh Turiner Str. 21, 50668 Köln c.cseh@alexianer.de Tel.: 0221/120695-31 Fax: 0221/120695-39
Sprechzeiten:	Nach Vereinbarung (Mo-Do: 8:00 bis 16:00 Uhr Fr: 8:00-14:30 Uhr)
Zielsetzung:	Die Wiederherstellung, Förderung, Erhaltung und Stabilisierung der persönlichen Arbeits- und Leistungsfähigkeit, Dauerarbeitsplatz in den Alexianer Werkstätten Köln, Außenarbeitsplätze, Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Berufliche Rehabilitation (Eingangsverfahren, Berufsbildungsbereich)• Arbeitsbereich• 1000 Plätze in folgenden Abteilungen:• Industrie/ Elektromontage, Postversand• Weiterverarbeitung• Konfektionierung/ Verpackung• Kerzenhüllenaufbereitung/ Bestückung• Hauswirtschaft/ Trainingsküche/ Bistroservice• Gärtnerei, Floristik, Gartenpflege/ -gestaltung• Digitale Archivierung/ Bürodienstleistungen• Näherei, Web-Design, Grafik-Design, Lettershop, Webseiten pflegen, Erstellung von Druckvorlagen• Ausgelagerte Arbeitsplätze Ergänzende Qualifizierungs- und Ausgleichsangebote <ul style="list-style-type: none">• Diverse Gruppenangebote• PC-Kurse• Kostenlose Teilnahme an VHS-Kursen• ZERA-Trainingsprogramm• Praktika auf dem freien Arbeitsmarkt und Kooperation mit verschiedenen Auftraggebern zur Integration
Aufenthaltsdauer:	3 Monate Eingangsverfahren, 2 Jahre Berufsbildungsbereich, Übernahme auf einen Dauerarbeitsplatz Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt jederzeit möglich
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• psychische Erkrankung/ Behinderung, frei von Pflege• erworbene Hirnschädigung– Diagnosen aus dem Autismusspektrum• Kostenzusage der einzelnen Kostenträger
Aufnahmeverfahren:	Informationsgespräch nach Terminvereinbarung
Kostenträger:	Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Rentenversicherung Bund oder Rheinland, Landschaftsverband Rheinland (LVR), BGW, Jugendamt

Kontaktdaten:	Heinrich-Rohlmann-Str. 13, 50829 Köln Tel.: 0221 379549 01 Fax: 0221 379549 05 Webseite: www.caritas-wertarbeit.de
Kontaktpersonen:	Eingangsverfahren / Berufsbildungsbereich Ingeborg Schmidt-Tuschhoff Tel.: 0221 59701 25 E-Mail: ingeborg.schmidt-tuschhoff@caritas-koeln.de Arbeitsbereich Jochen Günther Tel.: 0221 5970178 E-Mail: jochen.guenther@caritas-koeln.de
Sprechzeiten:	Nach Vereinbarung Mo - Do 8:00 bis 16:00 Uhr, Fr 8:00 bis 15:00 Uhr
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung beruflicher Bildung, Entwicklung von Selbst- und Fachkompetenz• berufliche und soziale Eingliederung unter Berücksichtigung individueller Wünsche, Fähigkeiten und Möglichkeiten• Angebot geeigneter Tätigkeiten zur Erfüllung des Rehabilitationsauftrages und zur Sicherung der Arbeitsentgelte• Zusammenarbeit mit Bezugspersonen und Institutionen zur optimalen Verzahnung der Rehabilitationsbemühungen
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• 130 Plätze im Eingangsverfahren, Berufsbildungsbereich und Arbeitsbereich• Arbeitsfelder: Industrie-Service, CariOffice, CariGreen, Hauswirtschaft, Disposition/Lager, Außenarbeitsgruppe, Dillenburger (Elektromontage)• Begleitende Angebote:<ul style="list-style-type: none">↳ Fallmanagement (Beratung)↳ Ärztlicher Dienst, Konsiliarärzte (Beratung)↳ Ergotherapeutischer Dienst (Beratung, Arbeitsdiagnostik,↳ Kognitivtraining, Stressbewältigung, Konflikt- und↳ Kommunikationstraining, PC-Kurse)↳ Gesundheitsförderung / Rehasport• Praktika auf dem freien Arbeitsmarkt, Akquise von betriebsintegrierten Arbeitsplätzen in Betrieben allgemeinen Arbeitsmarktes.• Wir arbeiten in der Eingliederungsplanung mit den Instrumenten IDA und MELBA SL und setzen Elemente des ZERA-Trainingsprogramms, sowie COGPACK ein.
Aufenthaltsdauer:	<ul style="list-style-type: none">• Eingangsverfahren: drei Monate• Berufsbildungsbereich: zwei Jahre• Arbeitsbereich: bis zur Ruhestandsgrenze• Aus- und Umstiegsmöglichkeiten in weiterführende Maßnahmen oder den allgemeinen Arbeitsmarkt werden unterstützt
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Eigene Motivation• Psychische Erkrankung• Bewilligter Reha-Antrag bei einem Leistungsträger
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Unverbindlicher Infotermin• ggf. Hospitation oder Praktikum• Stellen eines Reha-Antrages• Aufnahmegespräch
Kostenträger:	Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Rentenversicherung Bund oder Rheinland, Landschaftsverband Rheinland, BGW, Jugendamt,...

Kontaktdaten:	GWK-palette Lüderichstr. 8 51105 Köln Betriebsleitung: Hanno Bohnert Tel.: 0221 5982 311 (Zentrale) Fax: 0221 5982 342 Webseite: www.gwk-koeln.de palette@gwk-koeln.de
Kontaktperson:	Hendrik Lordieck (Sozialpädagoge) Tel.: 0221 5982-310
Sprechzeiten:	Nach Vereinbarung
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• Berufliche Bildung• Vermittlung zur weiteren Qualifizierung• Betreutes Arbeiten• Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt
Angebot:	<p>Arbeitsbereiche: Druckvorstufe, Druckerei, Digitaldruck, Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Verpackung, Lager, Bürodienste Elektro- und Metallmontage, Siebdruck und Tampondruck Kantine und Betriebsservice</p> <p>Fachpersonal: SozialarbeiterInnen, Ergotherapeutin, Fachkräfte für Arbeits- und Berufsförderung (FAB)</p> <p>Basisangebot: Berufliche Bildung, Persönlichkeitsförderung, Ermittlung eines Fähigkeitsprofils, inner- und außerbetriebliche Praktika, Vermittlung auf betriebsintegrierte Arbeitsplätze</p> <p>Zusatzangebot: Job-Ticket, kostenloses Mittagessen, Hilfen in Krisen, Fortbildungen, ZERA-Schulung, Kreativ- und Sportangebote, Sozialversicherung, leistungsbezogene Entlohnung, Urlaubsmaßnahmen</p> <p>Arbeitszeiten: Mo – Do: 8:00 – 16:00 Uhr Fr: 8:00 - 14:00 Uhr</p>
Aufenthaltsdauer:	27 Monate Berufsbildung mit anschließender Möglichkeit der Übernahme auf einen Arbeitsplatz bis zur Rente
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Psychische Krankheit oder Behinderung, Persönlichkeitsstörung
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Werkstattbesichtigung nach telefonischer Vereinbarung• Hospitation und Praktika möglich• schriftliche Bewerbung• Vorliegen einer Kostenzusage durch den zuständigen Maßnahmenträger• Aufnahmegespräch
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Agentur für Arbeit• Deutsche Rentenversicherung Bund• Deutsche Rentenversicherung Rheinland

1. Berufliche Rehabilitation

1.3 Berufliche Trainingsmaßnahmen / Integrationsmaßnahmen

- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
Berufliches Training und Wiedereingliederung / Geschäftsbereich BTZ
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
Unterstützte Beschäftigung (UB) im betrieblichen Kontext / Geschäftsbereich JobProfil
- DEKRA Akademie GmbH Köln / Brühl
Berufliche Rehabilitation psychisch Erkrankter
- Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH
- Berufsförderungswerk Köln gGmbH
 - ↳ Betriebliche Integrationsförderung (BIF)
 - ↳ Integrationsvorbereitungstraining (IVT)
- Internationaler Bund in Zusammenarbeit mit der Tertia
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme für Menschen mit psychischen Vorerkrankungen
- Reha & Beruf gGmbH
 - ↳ Berufliche Integrationsmaßnahme für Menschen mit psychischen Erkrankungen (Teamwork)
 - ↳ Förderung der arbeitsmarktlichen Integration für Rehabilitan*dinnen (FAIR)
 - ↳ Vermittlungsorientierte Trainingsmaßnahme für Rehabilitan*dinnen (VTR)
- Die Kette e.V.
Berufliche Wiedereingliederung für Rehabilitanden

Adresse/Telefon:	Standort / Geschäftsstelle: Vogelsanger Straße 193, 50825 Köln (Ehrenfeld) Telefon: 0221 / 954400-0, Fax: 0221 / 954400-44 E-Mail: btz@btz-koeln.de, Website: www.btz-koeln.de
Geschäftsführung:	Herr Ralf Stutzke, Leitung
Kontaktpersonen:	Für erste Informationen und Anfragen stehen Frau Meschkbiz (0221 / 95 44 00 – 11) und Herr Mauell (0221 / 95 44 00 – 938) in der Verwaltung zur Verfügung.
Sprechzeiten:	Allgemeiner Infotreff montags von 10:00 bis 12:00 Uhr zum unverbindlichen Kennenlernen des BTZ; nach telefonischer Voranmeldung. Möglichkeiten von Einzelberatungen am selben Tag sind gegeben.
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Handlungsorientiertes Training für Interessenten aus allen Berufen• in Abhängigkeit von der beruflichen Zielsetzung Training innerhalb des BTZ in den Bereichen:<ul style="list-style-type: none">↳ Gewerblich-technischer Bereich↳ Kaufmännisch-verwaltender Bereich↳ 4 individuelle Trainingsbereiche• konkrete, realistische Arbeitsaufträge innerhalb des BTZ• betriebliche Erprobungen auf dem 1. Arbeitsmarkt• Begleitung durch ein multiprofessionelles Team (Arbeitspädagogen, psychosoziale Mitarbeiter, Berufstrainer) sowie durch den Pädagogischen Dienst und den Psychologischen Dienst• umfassende und ganzheitliche Problemanalyse und Problemlösung• passgenaue unterstützende Kursangebote• Erwerb von Teilqualifizierungen• Potentialanalyse (Eignungsdiagnostik mit psychologischer Stellungnahme)• im Einzelfall Vorbereitung auf Umschulung
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• Abklärung und beruflicher Wiedereinstieg auf den Arbeitsmarkt anhand einer individuellen prozessorientierten Rehabilitationsplanung• Erarbeitung individueller beruflicher Perspektiven• Qualifizierung und Training der Arbeitnehmerrolle• Langfristige berufliche und soziale Integration
Aufenthaltsdauer:	Phase 1 (5 Monate) als Trainings- und Abklärungsmaßnahme Phase 2 (6-7 Monate) als Trainings- und Integrationsmaßnahme
Aufnahmekriterien:	Psychische Erkrankung; Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung, ausreichende psychische Stabilität; Motivation zur Wiederaufnahme einer Arbeitstätigkeit.
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Infotreff (allgemeine Informationsveranstaltung; s.o.)• Erstberatung (am selben Tag oder individuell vereinbart; s.o.)• Interessentengruppe (monatlich / für Menschen, die auf eine Kostenzusage und einen Aufnahmetermin warten)• Anmeldung durch den Leistungsträger• Aufnahmegespräch mit festem Einstiegsdatum
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Agentur für Arbeit• Jobcenter• Deutscher Rentenversicherungen• andere Leistungsträger, z.B. Berufsgenossenschaft

BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH

Unterstützte Beschäftigung

Kontaktdaten:	Standort UB: Oskar-Jäger-Str. 175 50825 Köln (Ehrenfeld) Tel.: 0221 /95 44 00 0 E-Mail: info.ub@btz-koeln.de Website: www.jobprofil-koeln.de	Geschäftsstelle Vogelsanger Str. 193 50825 Köln (Ehrenfeld)
Trägerschaft:	BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH	
Geschäftsführung:	Herr Ralf Stutzke	
Kontaktperson und Sprechzeiten:	Für erste Informationen stehen Frau Titze (Abteilungsleiterin) und Herr Stephan Wichterich (Verwaltung) Tel.: 0221-788743-0 Fax: 0221-788743-10 E-Mail: titze.ub@btz-koeln.de zur Verfügung. Informationsgespräch nach (telefonischer) Vereinbarung.	
Zielsetzung:	Ziel ist es, in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis zu gelangen. Die Tätigkeit muss den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmer/In und ihren / seinen gesundheitlichen Voraussetzungen entsprechen.	
Angebot:	Die grundlegende Idee der Unterstützten Beschäftigung ist, in einem Betrieb zu trainieren und sich zu qualifizieren. Dies erfolgt in drei aufeinanderfolgenden Phasen: <ul style="list-style-type: none">• Orientierungsphase (max. 8 Wochen)<ul style="list-style-type: none">↳ Unterstützungsbedarf feststellen↳ Bewerbungsunterlagen erstellen↳ Geeigneten Qualifizierungsbetrieb finden• Qualifizierungsphase<ul style="list-style-type: none">↳ Arbeitsroutine entwickeln↳ Fachwissen aktualisieren, erweitern, vertiefen↳ Behinderungsbedingte Einschränkungen erkennen und ausgleichen• Stabilisierungsphase<ul style="list-style-type: none">↳ Vertragsverhandlungen↳ Übergänge begleiten↳ Nachbetreuung vereinbaren	
Aufenthaltsdauer:	Die Maßnahme dauert in der Regel zwei Jahre.	
Aufnahmekriterien:	Ein bewilligter Antrag zur Teilhabe am Arbeitsleben. Das Angebot richtet sich an Menschen mit psychischer Erkrankung oder Behinderung.	
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Informationsgespräch• Erstberatung• Anmeldung durch den Kostenträger	
Kostenträger:	Agentur für Arbeit Deutsche Rentenversicherung Bund	

Kontaktdaten:	DEKRA Akademie Köln Stolberger Str. 200 50933 Köln (Braunsfeld) Tel.: 0221 937056 0 Fax: 0221 937056 2 Webseite: www.dekra-akademie.de	DEKRA Akademie Brühl Engeldorfer Str. 21 50321 Brühl Tel.: 02232 94518 0 Fax: 02232 46996
Kontaktpersonen:	Köln: Frau Kaufmann Tel.: 0221 937056 12 E-Mail: dorothea.kaufmann@dekra.com	Brühl: Frau Föller Tel.: 02232 94518 15 E-Mail: brigitte.foeller@dekra.com
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung	
Zielsetzung:	Berufliche Wiedereingliederung: Arbeitsaufnahme oder Anschlussqualifizierung (z.B. Ausbildung, Umschulung), bei Bedarf Integration in den (teil-)beschützten Arbeitsmarkt. Individuelle Erarbeitung einer konkreten, langfristig tragfähigen beruflichen Perspektive	
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Ca. 4 Monate Grundphase: Unterricht im Klassenverband zur psychischen Stabilisierung und Festigung berufl. Basisfähigkeiten, allgemeinen und berufsbezogenen Wissensvermittlung, beruflichen Orientierung und Eignungsfeststellung.• Ca. 8 Monate Praxisphase: Erprobung und Qualifizierung durch Praktika in Betrieben des allgem. Arbeitsmarktes; möglich sind mehrere Erprobungen in unterschiedlichen Berufsfeldern (mit Ausnahme der sozialen Berufe).• Bei Bedarf können vorbereitend Übungswerkstätten und unser kaufmännisches Qualifizierungscenter genutzt werden.• Durchgängige psychosoziale Betreuung durch je einen Sozialarbeiter und Psychologen in fester Zuständigkeit mit regelmäßigen Einzel- und Gruppengesprächen.	
Aufenthaltsdauer:	12 Monate	
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Psychische Erkrankung (keine primäre Suchterkrankung)• ausreichend abgeschlossene medizinische Behandlung• Problembewusstsein und Bereitschaft zur Mitarbeit	
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Besuch der Info-Veranstaltung und Vereinbarung eines persönlichen Vorstellungsgesprächs• Antrag auf Leistungen zur beruflichen Rehabilitation beim zuständigen Reha-Berater des Kostenträgers	
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsagentur• Jobcenter• Deutsche Rentenversicherung Bund und Rheinland u.a.	

Kontaktdaten:	Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH Akademie Köln Nebenstelle Köln Bonner Straße 324 50968 Köln Tel.: 0221 37640-52 Fax: 0221 985422-18 E-Mail: reha-koeln@faw.de URL: http://www.faw.de
Kontaktperson:	Gregor Wagner
Sprechzeiten:	nach individueller Terminvereinbarung
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• Integration in den ersten Arbeitsmarkt• gezielte Anamnese und Berufszielplanung• Erarbeitung individueller beruflicher Perspektiven• betriebliche Umschulung und Ausbildung• praxisnahe Qualifizierung, Qualifizierung am Arbeitsplatz• Beratungs- und Vermittlungsdienste
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Beratung und Information• Einzel- und Gruppenbetreuung• berufspädagogische Testung• sozialpädagogische Begleitung• psychologische Betreuung, Krisenintervention• Betreuung von betrieblichen Arbeitserprobungen• individuelle Trainings (Tagesstruktur, Belastbarkeit, arbeitsrelevante Verhaltensweisen)
Aufenthaltsdauer:	nach Absprache mit dem Rehabilitationsträger (Kostenträger)
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Leistungen zur beruflichen Rehabilitation beim zuständigen Rehabilitationsträger• grundsätzliche Erwerbsfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit sowie Belastbarkeit von mindestens 4 Stunden/Tag• ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache sowie Lese- und Schreibkompetenz• Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Wir bieten allen Interessenten ein unverbindliches Informationsgespräch nach Terminvereinbarung an.• Wenn die Zuweisung durch den Rehabilitationsträger geschieht, kann der Einstieg in die Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben erfolgen.• Bei Individualleistungen ist ein kurzfristiger Einstieg möglich• Bei Gruppenleistungen kann sich der Einstiegstermin auch nach dem Lehrgang richten.
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Agentur für Arbeit• Rentenversicherung• Berufsgenossenschaften• Unfallkasse

Kontaktdaten:	Martinsweg 11 50999 Köln Tel.: 0221 9956 2000 E-Mail: info@bfw-koeln.de Webseite: www.bfw-koeln.de
Kontaktperson:	Herr Udo Sawinski Tel: 0221 9956 2221
Sprechzeiten:	Nach telefonischer Absprache und auf den Infoveranstaltungen (Anmeldung per Telefon oder über die Homepage; s. o.)
Zielsetzung:	Vermittlung in Arbeit Inhalte sind: <ul style="list-style-type: none">• Erfassen eines Teilnehmerprofils• Erarbeiten einer realistischen beruflichen Perspektive• Individuelles Bewerbungstraining,• Förderung von Schlüsselqualifikationen• EDV• Betriebspraktikum• Möglichkeiten berufsspezifischer Qualifizierungen• Anpassung fachlicher Qualifikationen an die Anforderungen eines Arbeitsplatzes• Hilfestellung bei persönlichen und sozialen Problemen
Aufenthaltsdauer:	Bis zu 9 Monate
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei einem Kostenträger stellen.• Die Anmeldung erfolgt durch den zuständigen Kostenträger.• Es findet im Vorfeld ein Abklärungsgespräch im Berufsförderungswerk Köln statt.• Ausreichende körperliche und seelische Stabilität, Kooperationsbereitschaft, tragfähige Motivation.
Aufnahmeverfahren:	Das Angebot richtet sich an Teilnehmer, die psychisch vorerkrankt sind und nach einer überwundenen psychischen Krise wieder in das Berufsleben einsteigen wollen. Vor der Aufnahme erfolgt ein Abklärungsgespräch.
Kostenträger:	Träger der beruflichen Rehabilitation wie z.B. die Agentur für Arbeit, Jobcenter, DRV Bund und Land, Berufsgenossenschaften übernehmen die Kosten für die Abklärung der beruflichen Eignung, für Fahrtkosten und Verpflegung sowie bei Bedarf für Unterkunft im Internat.

Berufsförderungswerk Köln gGmbH

Integrationsvorbereitungstraining

Kontaktdaten:	Martinsweg 11 50999 Köln Tel.: 0221 9956 2000 E-Mail: info@bfw-koeln.de Webseite: www.bfw-koeln.de
Kontaktperson:	Herr Udo Sawinski Tel: 0221 9956 2221
Sprechzeiten:	Nach telefonischer Absprache und auf den Infoveranstaltungen (Anmeldung per Telefon oder über die Homepage; s. o.)
Zielsetzung:	<p>Persönliche Stabilisierung zur Vorbereitung auf eine Qualifizierung oder zum Übergang in die Berufliche Integration.</p> <p>Die Inhalte werden individuell zusammengestellt. Themen sind dabei z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gesundheitsförderung und Krankheitsvermeidung,• Förderung sozialer Kompetenzen und der Kommunikationsfähigkeit• Lerntechniken• Steigerung von Konzentration und Belastbarkeit• Verhalten am Arbeitsplatz• Umgang mit ausbildungs- und arbeitsbezogenen Belastungssituationen• Motivation• EDV und andere fachliche Kompetenzen• Arbeitstraining intern und extern
Aufenthaltsdauer:	Es handelt sich um ein Training in dem die Teilnehmer dabei unterstützt werden, eine berufliche Orientierung und eine Perspektive für den ersten oder zweiten Arbeitsmarkt zu entwickeln. Es dauert 3 bis 9 Monate je nach Förderbedarf des Teilnehmers und kann nahtlos in das Angebot der Betriebliche Integrationsförderung (in Köln oder Brühl), in eine berufliche Ausbildung oder in andere passgenaue Formen der Integration münden. Einstieg ist laufend möglich.
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei einem Kostenträger stellen.• Die Anmeldung erfolgt durch den zuständigen Kostenträger.• Es findet im Vorfeld ein Abklärungsgespräch im Berufsförderungswerk Köln statt.• Die Teilnehmer sollten ganztätig (6-8 Stunden) belastbar sein.
Aufnahmeverfahren:	Das Angebot richtet sich an Teilnehmer, die psychisch vorerkrankt sind und nach einer überwundenen psychischen Krise wieder in das Berufsleben einsteigen wollen.
Kostenträger:	Träger der beruflichen Rehabilitation wie z.B. die Agentur für Arbeit, Jobcenter, DRV Bund und Land, Berufsgenossenschaften übernehmen die Kosten für die Abklärung der beruflichen Eignung, für Fahrtkosten und Verpflegung sowie bei Bedarf für Unterkunft im Internat.

Internationaler Bund in Zusammenarbeit mit der Tertia

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme für Menschen mit psychischen Vorerkrankungen

Kontaktdaten:	Internationaler Bund - Gesellschaft für Beschäftigung, Bildung und soziale Dienste mbH Pfälzischer Ring 100-102 51063 Köln Fax: 0221 9809 170
Kontaktpersonen:	Monika Blau (Tel.: 0221 9809 165, email: monika.blau@internationaler-bund.de) Britta Wippach (Tel.: 0221 9809 159, email: britta.wippach@internationaler-bund.de)
Sprechzeiten:	Nach Vereinbarung (8:00 bis 16:30 Uhr)
Zielsetzung:	Integration/ Überleitung in Ausbildung, sofern dies nicht möglich sein sollte Integration in Arbeit
Angebot:	<u>Lehrgangsinhalte:</u> <ul style="list-style-type: none">• Praktische Unterweisung in den Werkstätten• Praxisbezogener Unterricht• Betriebliche Qualifizierung• Förderunterricht im allgemeinen Grundlagenbereich• Training sozialer Fähigkeiten• Aufarbeitung individueller Integrationshemmnisse <u>Berufsfelder:</u> <ul style="list-style-type: none">• Wirtschaft, Verwaltung und Handel• Hotel, Gaststätten und Hauswirtschaft• Metall Die Vermittlung der Lerninhalte erfolgt in unseren modern eingerichteten Werkstätten und Praxisräumen. Während der gesamten Lehrgangsdauer wird eine psychosoziale Betreuung gewährleistet.
Aufenthaltsdauer:	11 Monate (3 Monate Probezeit)
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• psychische Erkrankung/ Behinderung• noch keine abgeschlossene Berufsausbildung• noch keine drei Jahre sozialversicherungspflichtig gearbeitet• Kostenzusage des Kostenträgers
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Informationsgespräch nach Terminvereinbarung• Zuweisung/Kostenzusage durch den Leistungsträger
Kostenträger:	In der Regel die Bundesagentur für Arbeit

Kontaktdaten:	Höninger Weg 100 50969 Köln Tel.: 0221 9140889-0 Fax: 0221 9140889-14 E-Mail: teamwork.k@rehaundberuf.de Webseite: www.rehaundberuf.de
Kontaktperson:	Frau Ingrid Christie
Sprechzeiten:	Mo. – Do. 8:00 – 16:30 Uhr Fr. 8:00 – 15:00 Uhr
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• Integration von psychisch Vorerkrankten, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen• Schrittweise Eingliederung auf den 1. Arbeitsmarkt oder• Vermittlung in weiter qualifizierende Maßnahmen
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Intensive Beratung und Begleitung bei der beruflichen Neuorientierung• Überprüfung der fachpraktischen Fähigkeiten im Unterricht und anhand der Arbeit in dem Spielzeugprojekt „Spille mer“• Berufspraktische Erprobungen in geeigneten Betrieben• Überprüfung der gesundheitlichen Belastungsgrenzen• Nachbetreuung und Begleitung bis zur Einmündung in ein Arbeitsverhältnis
Aufenthaltsdauer:	12-monatige Integrationsmaßnahme
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• psychische Vorerkrankung, Suchterkrankung• hohe Motivation• Arbeitsfähigkeit• Eignungsklä rung über den zuständigen Kostenträger
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Infogespräch nach Terminvereinbarung• Telefonische Rückmeldung des Teilnehmers/der Teilnehmerin zur Teilnahme• Beratungsgespräch bei Reha & Beruf gGmbH• Zuweisung/Bewilligung der Maßnahme durch den Kostenträger
Kostenträger	<ul style="list-style-type: none">• Deutsche Rentenversicherung Rheinland und Bund• Berufsgenossenschaften• Landschaftsverband Rheinland• Privatversicherungen

Reha & Beruf gGmbH

Maßnahme: FAIR

Maßnahmen:	Reha & Beruf gGmbH FAIR – Förderung der arbeitsmarktlichen Integration für Rehabilitand*innen
Kontaktdaten:	Höninger Weg 100 50969 Köln Tel.: 0221 9140889-0 Fax.: 0221 9140889-14 E-Mail: fair.k@rehaundberuf.de Website: www.rehaundberuf.de
Kontaktperson:	Frau Vesper
Sprechzeiten:	Mo.-Do.: 8.00 bis 16.30 Uhr Fr.: 8.00 bis 15 Uhr
Zielsetzung:	Beruflicher Wiedereinstieg von Rehabilitand*innen, deren berufliche Laufbahn durch eine Erkrankung oder einen Unfall unterbrochen wurde
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Intensive Beratung und Begleitung beim beruflichen Wiedereinstieg• Bewerbungstraining mit LW/P• Aufarbeitung von Wissensdefiziten• Praktika in verschiedenen Berufsbereichen
Aufenthaltsdauer:	9 Monate
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Motivation• Arbeitsfähigkeit• Eignungsabklärung über den zuständigen Kostenträger
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Aufnahmegespräch bei der Reha & Beruf gGmbH nach Terminvereinbarung• Zuweisung und Bewilligung durch den Kostenträger
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Deutsche Rentenversicherung Rheinland und Bund• Berufsgenossenschaften• Unfallkassen• Landschaftsverband Rheinland• Privatversicherungen

Reha & Beruf gGmbH

Maßnahme: VTR

Maßnahmen:	Reha & Beruf gGmbH VTR – Vermittlungsorientierte Trainingsmaßnahme für Rehabilitand*innen
Kontaktdaten:	Höninger Weg 100 50969 Köln Tel.: 0221 9140889-0 Fax.: 0221 9140889-14 E-Mail: vtr.k@rehaundberuf.de Website: www.rehaundberuf.de
Kontaktperson:	Frau Petra Kronenwett
Sprechzeiten:	Mo.-Do.: 8.00 bis 16.30 Uhr Fr.: 8.00 bis 15 Uhr
Zielsetzung:	Beruflicher Wiedereinstieg qualifizierter Fachkräfte, deren berufliche Laufbahn durch eine physische und/oder psychische Erkrankung unterbrochen wurde
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Intensive Beratung und Begleitung beim beruflichen Wiedereinstieg• Individuelles Profiling• Entwicklung persönlicher Vermittlungsstrategien• Stärkung der Ressourcen und Fähigkeiten durch praxisbezogene Projektarbeit
Aufenthaltsdauer:	6 Monate
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Motivation• Arbeitsfähigkeit• Eignungsabklärung über den zuständigen Kostenträger
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Aufnahmegespräch bei der Reha & Beruf gGmbH nach Terminvereinbarung• Zuweisung und Bewilligung durch den Kostenträger
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Deutsche Rentenversicherung Rheinland und Bund• Berufsgenossenschaften• Landschaftsverband Rheinland• Privatversicherungen

Kontaktdaten:	<p>Die Kette e.V. Paffrather Str. 70 51465 Bergisch Gladbach Tel.: 02202 25610 Homepage: www.die-kette.de</p> <p>Fachgebietsleitung Berufliche Bildung Tanja Vollmer Tel: 02202 256110 E-Mail: t.vollmer@die-kette.de</p>
Kontaktpersonen:	<p>Ulrike Kaul 02202 256118 Caroline Schrader 02202 256111 Iris Kasel 02202 256113</p>
Sprechzeiten:	Informationsgespräch nach telefonischer Terminvereinbarung
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• Berufliche Wiedereingliederung für Rehabilitanden• Integration auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
Angebot:	<p>12-monatige berufliche Rehabilitationsmaßnahme in Vollzeit mit den Phasen:</p> <p>Berufliche Orientierung</p> <ul style="list-style-type: none">• Kompetenzfeststellung der beruflichen Fähigkeiten• Analyse des Trainingsbedarfs• Individueller Förderplan• Berufliche (Neu-) Orientierung <p>Berufliche Qualifizierung</p> <p>3 Qualifizierungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none">• kaufmännisch-verwaltend• gewerblich-technisch• hauswirtschaftlich-gastronomisch <p>zur Steigerung der Belastungsfähigkeit und Leistungsfähigkeit, sowie fachliche Weiterbildung</p> <p>Berufliche Erprobung</p> <p>Durch Praktika Erweiterung der Berufspraxis und zur Vorbereitung des Einstiegs in das Erwerbsleben</p>
Aufenthaltsdauer:	12 Monate (davon mindestens 3 Monate in externen Praktika)
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Menschen mit psychischer und/oder gesundheitlicher Beeinträchtigung• Ausreichende körperliche und seelische Stabilität für eine Vollzeitmaßnahme (8 Stunden) sowie eine tragfähige Motivation.• Bewilligung von Leistungen zur beruflichen Rehabilitation des zuständigen Rentenversicherungsträgers• Die Anmeldung erfolgt durch den zuständigen Kostenträger.
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Informationsgespräch nach Terminvereinbarung• Zuweisung/Kostenzusage durch den Leistungsträger
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Deutsche Rentenversicherung• Agentur für Arbeit und• Jobcenter

1. Berufliche Rehabilitation

1.4 Ausbildung / Umschulung

- Berufsförderungswerk Köln gGmbH
 - ↳ Rehabilitationsvorbereitungstraining
 - ↳ Berufliche Ausbildung im Rahmen beruflicher Rehabilitation
- DEKRA Akademie GmbH Köln / Brühl
 - ↳ Berufliche Wiedereingliederung
 - ↳ Begleitung betrieblicher Umschulung / Ausbildung
- Reha & Beruf gGmbH
 - ↳ Rehavorbereitungslehrgang RVL
 - ↳ Betriebliche Einzelumschulung

Berufsförderungswerk Köln gGmbH

Rehabilitationsvorbereitungstraining

Kontaktdaten:	Martinsweg 11 50999 Köln Tel.: 0221 9956 2000 E-Mail: info@bfw-koeln.de Webseite: www.bfw-koeln.de
Kontaktperson:	Herr Udo Sawinski Tel: 0221 9956 2221
Sprechzeiten:	Nach telefonischer Absprache und auf den Infoveranstaltungen (Anmeldung per Telefon oder über die Homepage; s. o.)
Zielsetzung:	Vorbereitung auf die neue Ausbildungssituation im Berufsförderungswerk Köln Inhalte sind: <ul style="list-style-type: none">• Soziales Kompetenz- und Kommunikationstraining• Training der Methoden handlungsorientierter Ausbildung• Förderung der Gesundheitskompetenz• Hospitationen in den Qualifizierungsbereichen.
Aufenthaltsdauer:	Es handelt sich um einen 10-12-wöchigen Vollzeitlehrgang, der den Teilnehmern den Einstieg in die Anforderungen und Rahmenbedingungen der beruflichen Rehabilitation des Berufsförderungswerks Köln erleichtert.
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei einem Kostenträger stellen.• Die Anmeldung erfolgt durch den zuständigen Kostenträger.• Es findet im Vorfeld ein Abklärungsgespräch im Berufsförderungswerk Köln statt.• Die Teilnehmer sollten ganztägig (6-8 Stunden) belastbar sein.
Aufnahmeverfahren:	Das Angebot richtet sich an Teilnehmer, die psychisch vorerkrankt sind und nach einer überwundenen psychischen Krise wieder in das Berufsleben einsteigen wollen.
Kostenträger:	Träger der beruflichen Rehabilitation wie z.B. die Agentur für Arbeit, Jobcenter, DRV Bund und Land, Berufsgenossenschaften übernehmen die Kosten für die Abklärung der beruflichen Eignung, für Fahrtkosten und Verpflegung sowie bei Bedarf für Unterkunft im Internat.

Berufsförderungswerk Köln gGmbH

Berufliche Ausbildung im Rahmen beruflicher Rehabilitation

Kontaktdaten:	Martinsweg 11 50999 Köln Tel.: 0221 9956 2000 E-Mail: info@bfw-koeln.de Webseite: www.bfw-koeln.de
Kontaktperson:	Herr Udo Sawinski Tel: 0221 9956 2221
Sprechzeiten:	Nach telefonischer Absprache und auf den Infoveranstaltungen (Anmeldung per Telefon oder über die Homepage; s. o.)
Zielsetzung:	<p>Im Berufsförderungswerk Köln werden überbetriebliche Ausbildungen in ca. 35 Berufen angeboten in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none">• Kaufmännische Berufe• Gewerbliche Berufe Elektro- und IT-Technik• Gewerbliche Berufe Metall• Gewerbliche Berufe Zeichentechnik• Berufe des Sozialwesens.• Beruf des Gesundheitswesens <p>Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none">• online-unterstützte Ausbildung (Teilpräsenz für Alleinerziehende, Pflegende oder wegen besonderen gesundheitlichen Bedingungen)• mindestens 3monatiges Betriebspraktikum• begleitender Vermittlungsservice• Betreuung durch interdisziplinäres Team aus Ausbildern, Medizinern, Psychologen und Sozialarbeitern
Aufenthaltsdauer:	<ul style="list-style-type: none">• Es handelt sich bei den meisten Angeboten um Vollzeitausbildungen von bis zu 24 Monaten, die mit einer Prüfung vor der IHK oder HWK abschließen.• Es findet individuelle Betreuung durch medizinische, psychologische und soziale Fachdienste vor Ort statt.
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei einem Kostenträger stellen.• Die Anmeldung erfolgt durch den zuständigen Kostenträger.• Es findet im Vorfeld ein Abklärungsgespräch im Berufsförderungswerk Köln statt.
Aufnahmeverfahren:	Das Angebot richtet sich an Teilnehmer, die psychisch vorerkrankt sind und nach einer überwundenen psychischen Krise wieder in das Berufsleben einsteigen wollen.
Kostenträger:	Träger der beruflichen Rehabilitation wie z.B. die Agentur für Arbeit, Jobcenter, DRV Bund und Land, Berufsgenossenschaften übernehmen die Kosten für die Abklärung der beruflichen Eignung, für Fahrtkosten und Verpflegung sowie bei Bedarf für Unterkunft im Internat.

Kontaktdaten:	DEKRA Akademie Köln Max-Wallraf-Str. 2-4 50933 Köln (Braunsfeld) Tel.: 0221 937056 0 Fax: 0221 937056 2 Webseite: www.dekra-akademie.de	DEKRA Akademie Brühl Engeldorfer Str. 21 50321 Brühl Tel.: 02232 94518 0 Fax: 02232 46996
Kontaktpersonen:	Köln: Frau Kaufmann Tel.: 0221 937056 12 E-Mail: dorothea.kaufmann@dekra.com	Brühl: Frau Föller Tel.: 02232 94518 15 E-Mail: brigitte.foeller@dekra.com (Dipl.-Psychologin / Maßnahmeleitung)
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung	
Zielsetzung:	Berufliche Wiedereingliederung: Arbeitsaufnahme oder Anschlussqualifizierung (z.B. Ausbildung, Umschulung), bei Bedarf Integration in den (teil-)beschützten Arbeitsmarkt. Individuelle Erarbeitung einer konkreten, langfristig tragfähigen beruflichen Perspektive	
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Ca. 4 Monate Grundphase: Unterricht im Klassenverband zur psychischen Stabilisierung und Festigung beruflicher Basisfähigkeiten, allgemeinen und berufsbezogenen Wissensvermittlung, beruflichen Orientierung und Eignungsfeststellung.• Ca. 8 Monate Praxisphase: Erprobung und Qualifizierung durch Praktika in Betrieben des allgem. Arbeitsmarktes; möglich sind mehrere Erprobungen in unterschiedlichen Berufsfeldern (mit Ausnahme der sozialen Berufe). Bei Bedarf können vorbereitend Übungswerkstätten und unser kaufmännisches Qualifizierungscenter genutzt werden.• Durchgängige psychosoziale Betreuung durch je einen Sozialarbeiter und Psychologen in fester Zuständigkeit mit regelmäßigen Einzel- und Gruppengesprächen.	
Aufenthaltsdauer:	12 Monate	
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Psychische Erkrankung (keine primäre Suchterkrankung)• ausreichend abgeschlossene medizinische Behandlung• Problembewusstsein und Bereitschaft zur Mitarbeit	
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Besuch der Info-Veranstaltung und• Vereinbarung eines persönlichen Vorstellungsgespräches• Antrag auf Leistungen zur beruflichen Rehabilitation beim zuständigen Reha-Berater des Kostenträgers	
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsagentur• Jobcenter• Deutsche Rentenversicherung Bund und Rheinland u.a.	

Kontaktdaten:	Stolberger Str.200 50933 Köln (Braunsfeld) Tel.: 0221 937056 0 Fax: 0221 937056 2 Webseite: www.dekra-akademie.de
Kontaktperson:	Frau Kaufmann (Dipl.-Psychologin / Maßnahmeleitung) Tel.: 0221 937056 12 E-Mail: dorothea.kaufmann@dekra.com
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung
Zielsetzung:	Erfolgreicher Abschluss der betrieblichen Umschulung / Ausbildung zur dauerhaften beruflichen Integration
Angebot:	<p>Ein Team aus Psychologen, Sozialarbeitern und Lehrkräften begleitet den Umschüler bzw. Auszubildenden individuell und unterstützt je nach Bedarf in bis zu 3 Bereichen:</p> <p><u>Psychologische Beratung (regelmäßige Termine)</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der psychischen Bewältigung der Umschulungsanforderungen• Beratung bei konkreten Arbeitsschwierigkeiten• Hilfe in akuten gesundheitlichen Krisen <p><u>Sozialarbeiterische Betreuung (Termine nach Bedarf)</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Ansprechpartner für Schule und Betrieb• Unterstützung bei Problemen im Betrieb• Beratung bei sozialen Problemlagen• Hilfe bei der Stellensuche im Anschluss <p><u>Pädagogische Begleitung (Einzel- oder Gruppenunterricht)</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Nachhilfe bzgl. des vermittelten Lernstoffes• Training der kognitiven Fähigkeiten und Lernstrategien• Hilfe bei der Vorbereitung auf die Prüfungen
Aufenthaltsdauer:	2 bzw. 3 Jahre je nach Dauer der Umschulung / Ausbildung
Aufnahmekriterien:	Das Angebot richtet sich insbesondere an abgeschlossene Teilnehmer unserer beruflichen Reha-Maßnahme , die einen betrieblichen Umschulungs- oder Ausbildungsplatz gefunden haben.
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• interne Planung mit dem zuständigen psychosozialen Team• Antrag auf Leistungen zur beruflichen Rehabilitation beim zuständigen Reha-Berater des Kostenträgers
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsagentur,• Jobcenter• Deutsche Rentenversicherung Bund und Rheinland u.a.

Kontaktdaten:	Höninger Weg 100 50969 Köln Tel.: 0221 9140889-0 Fax: 0221 9140889-14 E-Mail: reha.k@rehaundberuf.de Webseite: www.rehaundberuf.de
Kontaktperson:	Frau Birgit Lenz
Sprechzeiten:	Mo. – Do.: 8.00 bis 16.30 Uhr Fr.: 8.00 bis 15.00 Uhr
Zielsetzung:	Vorbereitung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung auf die betriebliche Umschulung in alle Ausbildungsberufe des dualen Ausbildungssystems
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Intensive Beratung und Begleitung bei der Berufszielfindung in allen Berufen des dualen Ausbildungssystems• Akquise eines passenden betrieblichen Umschulungsplatzes• Theorievermittlung in allen relevanten Berufsschulfächern• Psychologische Beratung bei Arbeitsproblemen und persönlichen Krisen• Sozialpädagogische Betreuung zu allen umschulungsrelevanten Fragen
Aufenthaltsdauer:	3-monatiger Reha-Vorbereitungslehrgang mit nahtlosem Übergang in die 24-30 monatige betriebliche Umschulung
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• hohe Motivation, psychische Stabilität• Arbeitsfähigkeit• Aufnahmegespräch• Eignungsklä rung über den zuständigen Kostenträger
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Aufnahmegespräch bei der Reha & Beruf gGmbH
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Deutsche Rentenversicherung Rheinland und Bund• Berufsgenossenschaften• Landschaftsverband Rheinland• Privatversicherungen

Kontaktdaten:	Höninger Weg 100 50969 Köln Tel.: 0221 9140889-0 Fax: 0221 9140889-14 E-Mail: reha.k@rehaundberuf.de Webseite: www.rehaundberuf.de
Kontaktperson:	Frau Birgit Lenz
Sprechzeiten:	Mo. – Do. 8:00 – 16:30 Uhr Fr. 8:00 – 15:00 Uhr
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• Durchführung einer begleiteten betrieblichen Umschulung• Prüfung vor der zuständigen Kammer• Vermittlung
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Intensive Beratung und Begleitung bei der passenden Berufswahl in allen Berufen des dualen Ausbildungssystems• Akquise eines passenden betrieblichen Umschulungsplatzes• Vorbereitungslehrgang für die Umschulungsmaßnahme• Pädagogische und psychologische Begleitung während der 24-monatigen Umschulung• Förderunterricht und Prüfungsvorbereitung• Nachbetreuung und Begleitung bis zur Einmündung in ein Arbeitsverhältnis
Aufenthaltsdauer:	<ul style="list-style-type: none">• 3-monatiger Reha-Vorbereitungslehrgang• 24-30 monatige betriebliche Umschulung
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• hohe Motivation• Arbeitsfähigkeit• Eignungskklärung über den zuständigen Kostenträger
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Aufnahmegespräch bei der Reha & Beruf gGmbH• Zuweisung/Bewilligung der Maßnahmen
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Deutsche Rentenversicherung Rheinland und Bund• Berufsgenossenschaften• Landschaftsverband Rheinland• Privatversicherungen

2 Arbeit und Beschäftigung

2.1 Beratung und Vermittlung

- Agentur für Arbeit
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
Vermittlung in Arbeit anhand eines Vermittlungsgutscheines
- Jobcenter Köln – Disability Management (DiMa)
- Integrationsfachdienst (IFD) Köln
Übergang / Vermittlung
- Integrationsfachdienst (IFD) – Kölner Verein für Rehabilitation e.V.
Berufsbegleitung von Menschen mit seelischer Erkrankung
- OSKAR – die KölnerReha-Ambulanz – Kölner Verein für Rehabilitation e.V.
- JobKompass Köln – Fachdienst zur betrieblichen Inklusion

Kontaktdaten:

Butzweilerhofallee 1
50829 Köln
Tel.: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer) – Service Center
Fax: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber) – Service Center
Dieser Anruf ist kostenfrei.

E-Mail: Koeln.161-reha@arbeitsagentur.de
Koeln.162-reha@arbeitsagentur.de

Webseite: www.arbeitsagentur.de

Sprechzeiten:

Mo. – Mi 07:30 - 13:00 Uhr
Do. 07:30 - 18:00 Uhr
Fr. 07:30 - 13:00 Uhr
Beratungen nach Vereinbarung

Zielsetzung:

Gewährung von Leistungen zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben (berufliche Rehabilitation) nach dem Sozialgesetzbuch, neuntes Buch, SGB IX und dem Sozialgesetzbuch, drittes Buch, SGB III.

In der Agentur für Arbeit Köln gibt es zwei Reha-/SB-Teams. Die Zuständigkeit unterscheidet sich nach dem Aufgabengebiet.

Das Team 161 ist für die Reha-Beratung zuständig und gliedert sich in Erst- und Wiedereingliederung. Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen mit psychischen Einschränkungen.

- Ersteingliederung:
- Schulabgänger an der 1. Schwelle des Arbeitsmarktes ohne abgeschlossene Berufsausbildung und/oder weniger als dreijähriger beruflicher Tätigkeit. Hierzu gehören Schüler einer Förderschule/ Sonderschule (mit Ausnahme: Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung – E-Schule).
- Wiedereingliederung:
- Kunden mit abgeschlossener Berufsausbildung oder mit mindestens dreijähriger beruflicher Tätigkeit ab Vollendung des 25. Lebensjahres.

Das Team 162 ist für die Vermittlung von Rehabilitanden und schwerbehinderten Menschen zuständig.

- Schwerbehinderte Menschen mit einem GdB von mindestens 50
- Schwerbehinderten gleichgestellten Menschen sowie Kunden mit einer Zusicherung der Gleichstellung
- Rehabilitanden

Zusätzlich ist im Team 162 die Reha-Sachbearbeitung angegliedert, hier erfolgt unter anderem die Prüfung der Kostenträgerschaft für die Teilhabe am Arbeitsleben.

Reha-Antrag:

persönlich Butzweilerhofallee 1, 50829 Köln, Eingangszone
Tel.: 0800 45555 00 – Service Center
E-Mail: Koeln.162-reha@arbeitsagentur.de

Adresse/Telefon:	Standort / Geschäftsstelle: Vogelsanger Straße 193 50825 Köln (Ehrenfeld) Telefon: 0221 / 954400-0 Fax: 0221 / 954400-44 E-Mail: btz@btz-koeln.de Website: www.btz-koeln.de
Geschäftsführung:	Herr Ralf Stutzke
Kontaktpersonen:	Ralf Seidl, Vermittlungscoach, 0221 954400-30, seidl@btz-koeln.de Rüdiger Röwekamp, Vermittlungscoach, 0221 954400-915, roewekamp@btz-koeln.de
Sprechzeiten:	Nach Absprache und Bedarf
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung einer Passung zwischen Arbeitsplatz und der persönlichen Lebenssituation• Erstellung eines individuellen Bewerber-/Fähigkeitsprofil• Erstellung von marktfähigen Bewerbungsunterlagen• Erarbeitung von erfolgreichen Bewerbungsstrategien• Ermittlung von passenden Arbeitsangeboten• Vermitteln von Kontakten zu Arbeitgebern• Auf Wunsch Begleitung zu Vorstellungsgesprächen• Bewerbungstraining (auch mit Video-Feedback) auf Anfrage• Unterstützung auch nach der Aufnahme der Beschäftigung
Zielsetzung:	Vermittlung in Arbeit
Aufenthaltsdauer:	Gemäß der Vereinbarungen des Vermittlungsvertrags und Gültigkeit des Vermittlungsgutscheins
Aufnahmekriterien:	Es liegt kein Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben vor. <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsplatzsuche• psychische Krise oder Erkrankung• innerhalb der letzten 3 Monate mindestens 6 Wochen arbeitssuchend gemeldet• vorliegender Vermittlungsgutschein über den Ansprechpartner des jeweiligen Leistungsträgers
Aufnahmeverfahren:	Unser Angebot erfolgt in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Köln sowie dem Jobcenter Köln. Sprechen Sie bitte Ihre/n Ansprechpartner/in der Agentur für Arbeit Köln/ des Jobcenter Köln an Erforderlich ist ein Vermittlungsgutschein Beratungstermin bei Fragen möglich. (Der Beratungstermin kann auch erfolgen, wenn Sie noch nicht im Besitz eines Vermittlungsgutscheins sind)
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Agentur für Arbeit Köln• Jobcenter Köln

Jobcenter Köln

Disability Management (DiMa)

Kontaktdaten:	Luxemburger Str. 121 50939 Köln Tel.: 0221 96443 401 Fax: 0221 96443 400 E-Mail: Jobcenter-Koeln@jobcenter-ge.de Webseite: www.jobcenterkoeln.de
Sprechzeiten:	Mo., Di., Do., Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr Ansonsten nach Vereinbarung
Zielsetzung:	Für Menschen mit erheblichen gesundheitlichen Einschränkungen hat das Jobcenter Köln ein bundesweit bisher einzigartiges Fallmanagement entwickelt – das Disability-Management (DiMa). Wir bieten besonders benachteiligten Menschen eine passgenaue und auf ihr Handicap bezogene Unterstützung an.
Angebot:	Unsere DiMa-Berater/innen finden Sie in jedem Jobcenter-Standort. Neben den Leistungen zum Lebensunterhalt bieten wir Ihnen <ul style="list-style-type: none">• Erschließung beruflicher Reha-Leistungen (in enger Kooperation mit der Agentur für Arbeit / anderen Reha-Trägern)• Hilfestellung bei der Erschließung medizinischer Reha-Leistungen• Anbahnung von Suchtberatung• Prüfung der Erwerbsfähigkeit (ggf. Beratung und Überleitung in Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII und Hilfestellung bei der Anbahnung einer Erwerbsminderungsrente)• Einsatz von JobLotsen (die Unterstützung der geplanten Schritte durch einen mobilen Dienst außerhalb der Räume des Jobcenters)• Erschließung geeigneter Integrationsjobs• Nutzung des Leistungsspektrums des Sozialgesetzbuches IX• z.B. Integrationsfirmen, Integrationsfachdienste, Kooperation mit den Landschaftsverbänden• Unterstützung bei der Anbindung an eine Werkstatt für behinderte Menschen
Aufnahmeverfahren:	Wenn Sie Fragen zum Disability-Management des Jobcenters Köln haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Ansprechpartnerin oder Ihren persönlichen Ansprechpartner.

Kontaktdaten:	Lupusstr. 22 50670 Köln Tel.: 0221 2943 0 Fax: 0221 2943 500 E-Mail: info@ifd-koeln.de Webseite: www.ifd-koeln.de
Kontaktperson:	Frau Pamela Lamprecht
Sprechzeiten:	Mo. - Do. 9:00 – 17:00 Uhr Fr. 9:00 – 15:00 Uhr Termine zur Beratung nur nach persönlicher Vereinbarung
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• Berufliche Orientierung• Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt• Begleitung (schwer)behinderter Menschen im Übergang WfbM auf den allgemeinen Arbeitsmarkt und (schwer)behinderter Schüler im Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt sowie Vermittlung von Rehabilitanden
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Beratung zur beruflichen Zukunft• Entwicklung eines Fähigkeitsprofils• Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Praktikum und der Begleitung eines Praktikums• Unterstützung bei der Verbesserung der Selbstdarstellung• Gewinnung von Arbeitgebern für die Beschäftigung von behinderten Menschen• Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz• Begleitung der Einarbeitung
Aufenthaltsdauer:	Entsprechend der Zuweisung durch den Kostenträger Zeitraumen: 6 – 18 Monate
Aufnahmekriterien:	(Schwer)behinderung oder Status als beruflicher Rehabilitand Zuweisung durch den Kostenträger
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Abklärungsgespräch• Zuweisung durch den Kostenträger
Kostenträger:	Der IFD arbeitet im Auftrag des Integrationsamtes des Landschaftsverbandes Rheinland. Auftraggeber sind auch die Rehabilitationsträger (Agentur für Arbeit, Rentenversicherung u.a.).

Integrationsfachdienst (IFD) – Kölner Verein für Rehabilitation e.V.

Berufsbegleitung von Menschen mit seelischer Erkrankung

Kontaktdaten:	Lupusstr. 22 50670 Köln Tel.: 0221 2943 444 Fax: 0221 2943 440 E-Mail: post@ifd-koeln.de Webseite: www.ifd-koeln.de
Kontaktperson:	Sekretariat: Frau Maus Tel: 0221 2943 444
Sprechzeiten:	Mo. - Do. 9:00 - 17:00 Uhr Fr. 9:00 - 14:00 Uhr
Zielsetzung:	Erhalt der Arbeitsverhältnisse von schwerbehinderten, gleichgestellten und von Schwerbehinderung bedrohten Menschen mit einer psychischen Erkrankung
Angebot:	Beratung und Begleitung von schwerbehinderten, gleichgestellten und von Schwerbehinderung bedrohten Menschen im Arbeitsalltag <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei einer stufenweisen Wiedereingliederung nach einer längeren Erkrankung• Krisenintervention• Beratung von Arbeitgebern und betrieblichen Helfern
Aufenthaltsdauer:	Bis zu 2 Jahre, wiederholte Beratung möglich
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Schwerbehinderung• Gleichstellung• Status als beruflicher Rehabilitand• von Schwerbehinderung bedroht (eingeschränkt)
Aufnahmeverfahren:	Telefonische Kontaktaufnahme
Kostenträger:	Der IFD arbeitet im Auftrag des LVR-Integrationsamtes. Kostenträger kann auch, entsprechend der persönlichen Situation, ein Rehabilitationsträger sein.

OSKAR – die Kölner Reha-Ambulanz, Kölner Verein für Rehabilitation e.V.

Ortsnahe-Sozialpsychiatrische-Kölner-Ambulante-Rehabilitation

Kontaktdaten:	Oskar-Jäger-Str. 175 50825 Köln Tel.: 0221 995535 0 Fax: 0221 995535 19 E-Mail: oskar@koelnerverein.de Webseite: www.koelnerverein.de
Kontaktpersonen:	Informationen, Anmeldung und Terminvergabe über unsere Verwaltung: Frau Gaßer, Frau Krug Ärztliche Leitung: Fr. Dr. Albers
Sprechzeiten:	Verwaltung: montags bis freitags von 9:00 bis 16:00 Uhr, sowie nach telefonischer oder schriftlicher Vereinbarung
Zielsetzung:	Behandlung von psychischen Gesundheits- und Funktionsstörungen mit dem Ziel die Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen. Der Schwerpunkt hierbei liegt bei der Vorbereitung auf eine anschließende berufliche Rehabilitation.
Angebot:	20 Behandlungsplätze <ul style="list-style-type: none">• Ärztlich-psychologische und arbeitstherapeutische Eingangsdiagnostik• Kontinuierliche Verlaufsdiagnostik während der gesamten Rehabilitation• Bestandteile der Behandlung:<ul style="list-style-type: none">↳ Psychiatrische und psychologische Psychotherapie, als Einzel- und Gruppentherapie↳ Arbeitstherapie in vier Bereichen (EDV, Handwerk, Garten, Hauswirtschaft)↳ Rehaverlaufsgespräche, Reha-Informationsgruppen↳ Spezifische Therapien und Trainingsangebote (Kunsttherapie, Psychoedukation, Hirnleistungstraining, Sport, Ernährungslehre)↳ Angehörigenarbeit -> bei Bedarf und Einverständnis↳ Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten, in deren Händen die ambulante Behandlung während der Rehabilitation verbleibt
Aufenthaltsdauer:	3 bis 12 Monate
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Psychische Erkrankungen/keine primären Suchterkrankungen• Erfüllung von renten-/ krankenversicherungsrechtlichen Voraussetzungen
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahme an monatlichen Informationsveranstaltungen (nach telefonischer Anmeldung)• Auf Wunsch Einzeltermine zur Beratung und Antragsstellung
Kostenträger:	Deutsche Rentenversicherungen, Krankenkassen, andere Kostenträger zum Beispiel Unfallversicherungen

Kontaktdaten und Kontaktperson:	<p>JobKompass Köln Turiner Straße 21, 50668 Köln Fax: 0221 / 12069539</p> <p>Manuela Herden m.herden@alexianer.de Tel.: 0221 / 12069551</p> <p>Hilde Imgrund h.imgrund@alexianer.de Tel.: 0221 / 12069552</p>
Sprechzeiten:	<p>Nach Vereinbarung: Mo bis Frei 9.00 bis 13.00 Uhr, Die bis 18.00 Uhr Offene Sprechstunde ohne Termin: Frei 10.00 bis 11.00 Uhr</p>
Zielsetzung:	<p>Ziel des Fachdienstes ist es, Menschen mit einer Behinderung oder mit sozialen und gesundheitlichen Einschränkungen durch professionelle Personen und erfahrene Menschen mit Behinderung (Peer-to-Peer-Beratung) ganzheitlich und individuell zum Thema Arbeit zu beraten und auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt zu begleiten. Arbeits- und Praktikumsplätze in regionalen Betrieben werden akquiriert und Unternehmen werden zum Thema Inklusion sensibilisiert und informiert.</p>
Angebot:	<p>Für Arbeitssuchende</p> <ul style="list-style-type: none">• Erstberatung• Individuelle Begleitung bei beruflichem Einstieg oder beruflicher Veränderung unter Berücksichtigung der Wünsche und Möglichkeiten• Hilfe bei der Entwicklung eines beruflichen Profils <p>In enger Zusammenarbeit mit dem IFD</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Praktikums- und Arbeitsplatzsuche• Bei Bedarf Begleitung während der Einarbeitungsphase• Hilfe bei der Suche passender Fortbildungs- und Trainingsangebote <p>Für potentielle Praktika- und Arbeitgeber</p> <ul style="list-style-type: none">• Sensibilisierung für die Einstellung von Menschen mit Behinderung (Win-Win-Situation)• Beratung über Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, Lohnkostenzuschüsse, Kostenübernahme für technische und räumliche Ausstattung etc. (z.B. Budget für Arbeit und Teilhabe-chancengesetz)• Informationen zur Gestaltung und Etablierung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung im Betrieb• Unterstützung bei der zielsicheren Personalauswahl• Begleitung bei Herausforderungen im betrieblichen Alltag
Kostenträger:	<p>Förderung durch Aktion Mensch; Alexianer Werkstätten GmbH</p>

2.2 Beschäftigung und Integration

- Alexianer Werkstätten GmbH
 - ↳ Arleb Probe
- Alexianer Köln GmbH
 - ↳ Arbeit im Tandem
 - ↳ Brücke zur Arbeit
- Fachberatung für Arbeit und Gesundheit – Zug um Zug e.V.
Unterstützung von Menschen zur beruflichen Eingliederung
- SEM DiMa – Zug um Zug B&Q gGmbH
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
Arbeitsgelegenheiten zur Überwindung von Arbeitslosigkeit / Geschäftsbereich JobProfil
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
 - ↳ JobLotsen DiMa zum Abbau von Vermittlungshemmnissen bei gesundheitlich beeinträchtigten Menschen / Geschäftsbereich JobProfil
 - ↳ JobLotsen Reso zum Abbau von Vermittlungshemmnissen bei Menschen mit ALG-II-Bezug ohne festen Wohnsitz / Geschäftsbereich JobProfil
 - ↳ ResoLotsen zum Abbau von Vermittlungshemmnissen bei Menschen mit Bezug der Grundsicherung nach SGB XII ohne festen Wohnsitz / Geschäftsbereich JobProfil
- Tagesstätte „allerhand“ im Sozialpsychiatrischen Zentrum Köln-Kalk
- Alexianer Tagesstätte Köln-Porz
- Machabäerhaus
- Berufsförderungswerk Köln gGmbH Ferry4you
- Luise Maaßen Haus

Kontaktdaten:	Betriebsstätte Porz Gremberghovener Str. 32, 51149 Köln Tel.: 02203 3691126, Fax: 02203 399112609
Kontaktperson:	Frau Stump Tel.: 0175 8932922 Herr Blana Tel.: 02203 3691-12654
Sprechzeiten:	Nach Vereinbarung (8:00 bis 16:00 Uhr)
Zielsetzung:	Die Wiederherstellung, Förderung, Erhaltung und Stabilisierung der persönlichen Leistungsfähigkeit, Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Integration und Beschäftigung• Qualifizierung• psychosoziale Begleitung <p><u>Plätze in folgenden Abteilungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Industrie/ Elektromontage, Postversand• Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen• Konfektionierung/ Verpackung• Kerzenhüllenaufbereitung/Bestückung• Hauswirtschaft/ Trainingsküche• Gärtnerei, Floristik, Gartenpflege/-gestaltung <p><u>Begleitende Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• sozialarbeiterische Betreuung• pädagogische Begleitung• berufliche Perspektivenklärung
Zeitrahmen:	6 Monate bis maximal 9 Monate
Aufnahmekriterien:	psychische Erkrankung/ Behinderung, frei von Pflege
Aufnahmeverfahren:	Informationsgespräch nach Terminvereinbarung
Kostenträger:	Jobcenter Köln Agentur für Arbeit

Kontaktdaten:	Kölner Str. 64 51149 Köln Tel.: 02203 3691 10000 Fax: 02203 3691 11129 Webseite: www.alexianer.de/koeln
Kontaktperson:	Frau Kanthak Tel.: - 10921 a.kanthak@alexianer.de
Sprechzeiten:	Nach Vereinbarung (8:00 bis 16:00 Uhr)
Zielsetzung:	Berufliche Orientierung, berufspraktische Qualifizierung, Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt, Vermittlung in Ausbildung oder eine weiterführende Maßnahme
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• pädagogische / therapeutische Betreuung• Qualifizierung• Intensive Anleitung durch einen Fachanleiter während der kompletten Maßnahme• Integration und Beschäftigung Plätze in folgenden Abteilungen: <ul style="list-style-type: none">• Großküche• Hauswirtschaft• Housekeeping• Pflegedienst• Altenpflege• Hausmeisterservice• Fachhandwerk• Gärtnerei Mehraufwand: zwischen 60,- € und 100,- € monatlich und Fahrtkostenerstattung
Aufenthaltsdauer:	9 Monate, Verlängerung in Einzelfällen möglich
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Für unter 25-Jährige mit psychischer und sozialer Beeinträchtigung oder Lernbehinderung• Bestehender ALG II Bezug
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Zuweisung durch DiMa U25 Köln• Informationsgespräch
Kostenträger:	Jobcenter Köln

Kontaktdaten:	Kölner Str. 64 51149 Köln Tel.: 02203 3691 10000 Fax: 02203 3691 11129 Webseite: www.alexianer.de/koeln
Kontaktperson:	Frau Hilmer Tel.: - 10902 Herr Albers Tel.: -10900 E-Mail: brueckezurarbeit.koeln@alexianer.de
Sprechzeiten:	Nach Vereinbarung (8:00-16:00 Uhr)
Zielsetzung:	Verbesserung der beruflichen Integrationschancen. Vermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungs- oder Arbeitsverhältnis bzw. die Entwicklung einer angemessenen Anschlussperspektive. Teilziele: <ul style="list-style-type: none">• Einleitung und Umsetzung einer bedürfnisorientierten Hilfeplanung• soziale Stabilisierung• Stärkung der beruflichen Kompetenz
Angebot:	Plätze in folgenden Abteilungen: <ul style="list-style-type: none">• EDV/Bürotraining• Schreinerei• Gärtnerei• Hausmeisterservice Mehraufwand: 1,30 €/Std.
Aufenthaltsdauer:	6 Monate, Verlängerung bis zu 12 Monaten möglich
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Das Angebot richtet sich an Menschen, die abhängig sind von illegalen Drogen, in Substitution oder clean sind• Bestehender ALG II Bezug
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Zuweisung durch die Fallmanager des Jobcenters,
Kostenträger:	Jobcenter Köln

Fachberatung für Arbeit und Gesundheit – Zug um Zug B&I gGmbH

Unterstützung von Menschen zur beruflichen Eingliederung

Kontaktdaten:	Fachberatung für Arbeit und Gesundheit Zug um Zug Beratung und Integration gGmbH Xantener Str. 99h 50733 Köln Tel.: 0221 97 31 41-314 Fax: 0221 97 31 41- 320 Mobil 0163 798 6909 kai.wingert@zugumzug.org
Kontaktperson:	Kai Wingert, Leiter der Fachberatung für Arbeit und Gesundheit
Sprechzeiten:	Mo- Do 8:00-16:30 Fr. 8:00-15:30
Zielsetzung:	Unterstützung von Menschen bis 25 auf ihrem Weg zur beruflichen Eingliederung durch <ul style="list-style-type: none">• Klärung des Hilfebedarfs,• Planung und Umsetzung von Hilfesritten,• Aufbau einer Tagesstruktur,• Training der Belastbarkeit,• Training von arbeitsrelevanten Verhaltensweisen,• Verbesserung der Gesundheit,• Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Ärzten etc.,• Begleitung von Praktika und ggf. Arbeitsstellen
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Ein fester Ansprechpartner während der kompletten Maßnahme,• Ergotherapeutische Arbeitsdiagnostik,• Ergotherapeutische Angebote in verschiedenen Bereichen,• Arbeitsangebot in den Bereichen Hauswirtschaft und Garten, interne und externe Praktika• vielfältige Schulungsangebote, z.B. zu Kulturtechniken, Lerntechniken• Beratung zum Thema Gesundheit und Ernährung,• Psychologische Beratungsgespräche,• Kursangebote zu den Themenbereichen Bewegung und Entspannung,• Kursangebot zur sozialen Kompetenz, Stressmanagement
Aufenthaltsdauer:	<ul style="list-style-type: none">• Bis zu 6 Monate, kann bei Bedarf verlängert werden
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Alter unter 25,• bestehender Alg II- Bezug,• Zuweisung durch einen DiMa- Fallmanager des Jobcenters, bFM- Fallmanager oder die ResoDienste der Stadt Köln.
Aufnahmeverfahren:	Der Einstieg ist täglich möglich. Bei Zuweisung kann in der Regel sofort durch den zuständigen Fallmanager der Termin für das Erstgespräch telefonisch vereinbart werden.
Kostenträger:	Jobcenter Köln

SEM DiMa – Zug um Zug B&Q gGmbH

(Stabilisierung- Entwicklung- Motivation)

Unterstützung von Menschen zur beruflichen Eingliederung

Kontaktdaten:	SEM DiMa Zug um Zug Beschäftigung und Qualifizierung gGmbH Xantener Str. 99h 50733 Köln Tel.: 0221 97 31 41-314 Fax: 0221 97 31 41- 320 Mobil: 0163 798 6909 kai.wingert@zugumzug.org
Kontaktperson:	Kai Wingert, Leiter der SEM DiMa
Sprechzeiten:	Mo- Do 8:00-16:30 Fr. 8:00-15:30
Zielsetzung:	Unterstützung von Menschen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung bei der Erarbeitung einer gesundheitlichen und beruflichen Perspektive durch <ul style="list-style-type: none">• Klärung des Hilfebedarfs,• Planung und Umsetzung von Hilfesritten mit Beratungsgesprächen, Rückmelde- und Zielvereinbarungsgesprächen• Aufbau einer Tagesstruktur,• Training der Belastbarkeit,• Überprüfung und Training von arbeitsrelevanten Verhaltensweisen,• Verbesserung der Gesundheit,• Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Ärzten etc.,• Begleitung von Praktika und ggf. Arbeitsstellen.
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Ein fester Ansprechpartner während der kompletten Maßnahme,• Arbeitsangebote in den fünf Bereichen Textilbereich, Wirtschaft und Verwaltung, Kreatives Gestalten, Hauswirtschaft und Schreinerei• Psychologische Beratungsgespräche,• Kursangebote zum Thema Gesundheit und Ernährung,• Kursangebote zu Psychologischen Themen,
Aufenthaltsdauer:	<ul style="list-style-type: none">• Bis zu 6 Monate, kann bei Bedarf um max. zwei Monate verlängert werden
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• bestehender Alg II- Bezug,• Zuweisung durch einen DiMa- Fallmanager des Jobcenters oder bFM- Fallmanager
Aufnahmeverfahren:	Der Einstieg ist täglich möglich. I.d.R. nimmt ein Interessent an einer Infoveranstaltung, die wöchentlich angeboten wird, teil und entscheidet sich dann für (oder gegen) die Teilnahme.
Kostenträger:	Jobcenter Köln

BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH

Arbeitsgelegenheiten

Kontaktdaten:	Standort / Geschäftsstelle: Oskar-Jäger-Str. 175, 50825 Köln (Ehrenfeld) E-Mail: info@jobprofil-koeln.de Website: www.jobprofil-koeln.de
Trägerschaft:	BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
Geschäftsführung:	Herr Ralf Stutzke
Kontaktperson und Sprechzeiten:	Für erste Informationen stehen Frau Titze (Abteilungsleiterin) und Herr Stephan Wichterich (Verwaltung) Tel.: 0221-788743-0 Fax: 0221-788743-10 E-Mail: titze@jobprofil-koeln.de zur Verfügung. Einzelberatungen nach (telefonischer) Vereinbarung.
Zielsetzung:	Das Angebot ist für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Ziel ist es, beschäftigungsfähig zu werden oder zu bleiben. Um die Arbeitslosigkeit langfristig zu überwinden, werden Teilziele erarbeitet: <ul style="list-style-type: none">• In eine Arbeitsstruktur einfinden• Belastbarkeit steigern• Vorbereitung auf eine berufliche Rehabilitation• Aufnahme einer medizinischen Behandlung
Angebot:	Das Angebot der Arbeitsgelegenheiten umfasst: <ul style="list-style-type: none">• Aufnahmegespräch• Begleitung durch<ul style="list-style-type: none">↳ Handlungsbezogene Überprüfung der Arbeitsfähigkeit↳ Anleitung am Arbeitsplatz↳ Hilfe zur Wiedereingliederung↳ Allgemeine soziale Betreuung↳ Gesundheitsbezogene Angebote Einsatzstellen stehen in folgenden Bereichen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none">• Büro / Verwaltung / Bibliothek• Hauswirtschaft / Küche• Hauswart• Buchbinden / Papeterie Die Einsatzstellen sind bei Job Profil und im Beruflichen Trainingszentrum Köln.
Aufenthaltsdauer:	Die Arbeitsgelegenheit ist in der Regel auf 6 Monate begrenzt. Es besteht die Option auf eine Verlängerung. Die wöchentliche Beschäftigungszeit liegt zwischen 15 und 30 Wochenstunden und kann flexibel angepasst werden. Ein laufender Einstieg ist möglich.
Aufnahmekriterien:	Kölner Bürger/Innen mit seelischen Schwierigkeiten und psychischen Erkrankungen, die Arbeitslosengeld II beziehen.
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Zuweisung durch das Jobcenter Köln• Informationsgespräch vorab möglich
Leistungsträger:	Jobcenter Köln

Kontaktdaten:	Standort: Luxemburger Straße 121 50939 Köln Tel.: 0221 / 94 29 82 35 E-Mail: matthias.weilandt@jobcenter-ge.de Webseite: www.jobprofil-koeln.de	JobProfil: Oskar-Jäger-Str.175 50825 Köln info@jobprofil-koeln.de
Kontaktperson:	Für erste Informationen steht Ihnen Herr Weilandt zur Verfügung.	
Sprechzeiten:	Mo.- Fr.: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr	
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• (Re)aktivierung durch individuelle und kontinuierliche Begleitung• Abbau von Integrationshemmnissen, damit eine Vermittlung möglich werden kann	
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Begleitung zu Maßnahmen des Jobcenters, Begleitung zum Reha-Träger• Begleitung zu Arztterminen, Ärztlichen Dienst (ÄD) und Psychologischen Dienst (PD)• Unterstützung bei der Antragsstellung (Reha/Teilhabe am Arbeitsleben, Schwerbehinderten-Ausweis, Erwerbsminderungsrente, etc.)• Unterstützung bei der Wohnungssuche• Kontaktaufnahme und Begleitung zu Stellen des Kölner Hilfesystems sowie zu Behörden• Begleitung bei der Überleitung ins SGB XII• Führen von Beratungsgesprächen• Führen von Motivationsgesprächen• Hausbesuche• Unterstützung bei der Sicherung des sozialen Umfeldes• Dokumentation der Arbeitsschritte sowie Austausch mit den Fallmanagern DiMa des Jobcenters	
Aufenthaltsdauer:	Die Zuweisung erfolgt für die Dauer von drei Monaten, ggf. kann eine Verlängerung beantragt werden.	
Aufnahmekriterien:	Kölner BürgerInnen, die Arbeitslosengeld II beziehen und durch das Fallmanagement DiMa betreut werden.	
Aufnahmeverfahren:	Die Zuweisung erfolgt durch den zuständigen Fallmanager DiMa des Jobcenters Köln.	
Kostenträger:	Jobcenter Köln	

Kontaktdaten:	Standort: Ottmar-Pohl-Platz 1 51103 Köln Tel.: 0221 / 94 29 82 35 E-Mail: matthias.weilandt@jobcenter-ge.de Webseite: www.jobprofil-koeln.de	JobProfil: Oskar-Jäger-Str.175 50825 Köln info@jobprofil-koeln.de
Kontaktperson:	Für erste Informationen steht Ihnen Herr Weilandt zur Verfügung.	
Sprechzeiten:	Mo.- Fr.: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr	
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• (Re)aktivierung durch individuelle und kontinuierliche Begleitung• Abbau von Integrationshemmnissen, damit eine Vermittlung möglich werden kann	
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Begleitung zu Maßnahmen des Jobcenters, Begleitung zum Reha-Träger• Begleitung zu Arztterminen, Ärztlichen Dienst (ÄD) und Psychologischen Dienst (PD)• Unterstützung bei der Antragsstellung (Reha/Teilhabe am Arbeitsleben, Schwerbehinderten-Ausweis, Erwerbsminderungsrente, etc.)• Unterstützung bei der Wohnungssuche• Kontaktaufnahme und Begleitung zu Stellen des Kölner Hilfesystems, Trägern der Wohnungslosenhilfe sowie zu Behörden• Begleitung bei der Überleitung ins SGB XII• Führen von Beratungsgesprächen• Führen von Motivationsgesprächen• Unterstützung bei der Sicherung des sozialen Umfeldes• Dokumentation der Arbeitsschritte sowie Austausch mit den Fallmanagern der ResoDienste des Jobcenters	
Aufenthaltsdauer:	Die Zuweisung erfolgt für die Dauer von sechs Monaten, ggf. kann eine Verlängerung beantragt werden.	
Aufnahmekriterien:	Kölner BürgerInnen, die Arbeitslosengeld II beziehen und durch die ResoDienste betreut werden.	
Aufnahmeverfahren:	Die Zuweisung erfolgt durch den zuständigen Fallmanager der ResoDienste des Jobcenters Köln.	
Kostenträger:	Jobcenter Köln	

Kontaktdaten:	Standort: Ottmar-Pohl-Platz 1 51103 Köln Tel.: 0221 / 94 29 82 35 E-Mail: matthias.weilandt@jobcenter-ge.de Webseite: www.jobprofil-koeln.de	JobProfil: Oskar-Jäger-Str.175 50825 Köln info@jobprofil-koeln.de
Kontaktperson:	Für erste Informationen steht Ihnen Herr Weilandt zur Verfügung.	
Sprechzeiten:	Mo.- Fr.: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr	
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• (Re)aktivierung durch individuelle und kontinuierliche Begleitung• Abbau von Integrationshemmnissen, damit eine Vermittlung möglich werden kann	
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Kontaktaufnahme und Begleitung zu Stellen des Kölner Hilfesystems, Trägern der Wohnungslosenhilfe sowie zu Behörden• Begleitung zu Arztterminen, Suchtberatung und Kliniken, Begleitung zum Reha-Träger• Unterstützung bei der Antragsstellung (Reha/Teilhabe am Arbeitsleben, Schwerbehinderten-Ausweis, Erwerbsminderungsrente, etc.)• Unterstützung bei der Wohnungssuche• Führen von Beratungsgesprächen• Führen von Motivationsgesprächen• Unterstützung in akuten Krisensituationen• Unterstützung bei der Sicherung des sozialen Umfeldes• Dokumentation der Arbeitsschritte sowie Austausch mit den Sachbearbeitern der ResoDienste des Amtes für Soziales und Senioren der Stadt Köln	
Aufenthaltsdauer:	Die Zuweisung erfolgt für die Dauer von sechs Monaten, ggf. kann eine Verlängerung beantragt werden.	
Aufnahmekriterien:	Kölner BürgerInnen, die Grundsicherung nach dem SGB XII beziehen und durch die ResoDienste betreut werden.	
Aufnahmeverfahren:	Die Zuweisung erfolgt durch den zuständigen Sachbearbeiter der ResoDienste des Amtes für Soziales und Senioren der Stadt Köln.	
Kostenträger:	Amt für Soziales und Senioren	

Tagesstätte »allerhand« im Sozialpsychiatrischen Zentrum Köln-Kalk

Der Sommerberg – AWO Betriebsgesellschaft mbH

Kontaktdaten:	<p>Olpener Str. 110 51103 Köln Büro und Werkstatt: sind über den Eingang in der Regensburger Str. (Norma Parkplatz) zu erreichen</p> <p>Tel.: 0221 99182 70 Fax: 0221 99182 75 E-Mail: ts-allerhand@awo-der-sommerberg.de</p>
Kontaktperson:	<p>Frau Kuchenbecker, Frau Pawolka, Frau Richter-Mauer, Herr Wilczewski</p>
Sprechzeiten:	<p>nach Vereinbarung</p>
Zielsetzung:	<p>Tagesstruktur, gesundheitliche Stabilisierung, Training von Gesundheitsförderung und -erhaltung, Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen, Stärkung von Selbstständigkeit und Selbstverantwortung, soziales Lernen, lebenspraktisches Training, individuelle begleitende Hilfen, Begleitung bei sozialer und beruflicher Integration</p>
Angebot:	<p>Arbeits- u. Beschäftigungsangebote im Hauswirtschafts-, Werkstatt- u. Kreativbereich Diese Angebote beinhalten unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none">• Individuelle Entwicklungsplanung und Förderung• Individuelle Belastungserprobung• Training von Arbeitsfertig- und Arbeitsfähigkeiten• Training sozialer Kompetenzen• Soziale Gruppenarbeit• Arbeitsvermittlung und Arbeitsbegleitung• Systemische Beratung von Einzelnen und Gruppen <p>ergänzend finden statt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Computergestützte Ergotherapie• Praktischer Umgang mit dem PC• Kennenlernen von Begriffen und Funktionen• Einführung in Textverarbeitung- und Gestaltung• Zugriff auf Internetseiten, surfen und mailen• Achtsamkeits-/ Entspannungstraining• Fit und gesund: Bewegung, Vitamine und Co• Schreiner für zu Hause• Backtraining• Freizeitveranstaltungen
Aufenthaltsdauer:	<p>richtet sich nach den Besonderheiten des Einzelfalls, der Zielsetzung und dem Bedarf</p>
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Personen ab 18 Jahren mit psychischer Erkrankung und fachärztlicher Stellungnahme• Finanzierung nach SGB XII: § 53 Leistungsberechtigte und Aufgabe § 54 Leistungen der Eingliederungshilfe § 11 Beratung, Unterstützung und Aktivierung• Finanzierung nach SGB VIII: § 35a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Informationsgespräch• Teilnahme an einem Schnuppertag zum Kennenlernen der Arbeitsbereiche• Aufnahmegespräch mit Zielvereinbarung und Hilfeplanung
Kostenträger:	<p>Landschaftsverband Rheinland LVR ggf. andere Kostenträger</p>

Kontaktdaten:	Kölner Straße 195, 51149 Köln Telefon: 02203 / 186 92 66 Fax: 02203 / 186 83 65 E-Mail: tagesstaette.porz@alexianer.de Träger: Alexianer Werkstätten GmbH
Kontaktperson:	Frau Hesse
Öffnungszeiten:	Montag bis Donnerstag von 7:45 bis 16:30 Uhr, Freitag von 7:45 bis 14:15 Uhr Sprechzeiten: Nach Vereinbarung
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• psychische Stabilisierung• Individuelle Gestaltung und Strukturierung des Alltags über Arbeit und Beschäftigung• Stärken und Ressourcen wiederentdecken• Soziale Kontakte aufbauen• Ggf. Arbeitserprobung und Training von Belastbarkeit zur schrittweisen Vorbereitung auf eine berufliche Rehabilitation
Angebot:	<p>Arbeit und Beschäftigung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verschiedene Arbeitsaufträge aus der Alexianer Werkstatt Porz als durchgängiges Arbeitsangebot• Fahrradwerkstatt• Arbeit und Entspannung im eigenen Schrebergarten• Verschiedene ergotherapeutische Angebote wie handwerkliche Tätigkeiten, PC-Training, kognitives Training• Ausflüge und Spaziergänge mit gemeinsamen Kaffeetrinken• Lebenspraktische Beschäftigung wie Einkaufen und Kochen• Kulturelle Aktivitäten wie Museen, Philharmonie, Flohmärkte• Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote wie Schwimmen, Dart, Kicker, Wii-Spiele• Wechselnde kreative Angebote wie Malen, Basteln, Nähen• Möglichkeit zur Mitgestaltung der Angebote <p>Begleitung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Auf Wunsch regelmäßige Gespräche und Beratung• Unterstützung in Krisensituationen• Begleitung und Anleitung bei der Arbeit und den Beschäftigungsangeboten
Aufenthaltsdauer:	Zeitlich unbegrenzt
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Vorliegen einer psychischen Erkrankung• Teilnahme an mindestens drei Tagen in der Woche• Bezug von Leistung nach dem SGB 12 oder Erwerbsminderungsrente
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Vereinbarung eines Informationsgesprächs• Informationstag• Aufnahme kann erfolgen, wenn folgende Unterlagen vorliegen: Fachärztliche Stellungnahme Kopie des letzten Leistungsbescheides
Kostenträger:	Landschaftsverband Rheinland

Kontakt Daten:	Philippstr. 72 50823 Köln
Kontaktperson:	Hr. Schachtebeck Tel.: 0221 788013-0 Fax: 0221 788013-11 E-Mail: achim.schachtebeck@machabaerhaus.de
Sprechzeiten:	Mo. – Do. 8:00 - 20:00 Uhr Fr. 8:00 - 18:00 Uhr Die monatlichen Infotermine sind im Internet unter Info-MBH@koelnerverein.de einzusehen. Jeden Freitag um 16:00 Uhr ist außerdem Kaffeetrinken für Besucher, Ehemalige und Interessierte.
Zielsetzung:	Psychische Stabilisierung, soziale Integration und Hinführung zu beruflicher Rehabilitation oder Eingliederung psychisch kranker Menschen. Selbständige Lebensführung.
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Tagesstrukturierende Maßnahmen• Training alltagspraktischer Fähigkeiten, z.B. durch Hauswirtschafts- und Kochtraining• Bearbeitung individueller Problemlagen in Einzelgesprächen, sowie Gesprächs- und Kreativgruppe• Training sozialer Kompetenzen im Umgang mit den Mitbewohnern• Erarbeitung einer beruflichen Perspektive, z.B. mit Hilfe der Bewerbungsgruppe
Aufenthaltsdauer:	1½ – 4 Jahre, je nach Art und Schwere der Erkrankung
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• 18 Jahre und älter• Psychische Erkrankung (ggf. in Verbindung mit einer Suchterkrankung – primäre Sucht ist allerdings ein Ausschlusskriterium)• Weitere Ausschlusskriterien sind körperliche Behinderungen, die einen Rollstuhl erfordern, mittlere oder stärkere Minderbegabung sowie ausgeprägte hirnorganische Schädigungen.• Auch Forensiker können grundsätzlich aufgenommen werden
Aufnahmeverfahren:	Aufnahme ins Bewerberverfahren nach erstem Kontakt z.B. über Infotermin oder Freitagskaffee (s.o.) Nach einem ausführlichen Vorstellungsgespräch wird bei weiterem Interesse ein Termin für ein Probewohnen im Machabäerhaus vereinbart und die Kostenübernahme für die Maßnahme beantragt.
Kostenträger:	Vorrangig Rentenversicherungsträger, sonst LVR; Bei Menschen, die vor ihrem 18. Lebensjahr erkrankt sind, das Jugendamt.

Kontaktdaten:	Martinsweg 11 50999 Köln Tel.: 0221 9956 2000 E-Mail: info@bfw-koeln.de Webseite: www.bfw-koeln.de
Kontaktperson:	Herr Udo Sawinski Tel: 0221 9956 2221
Sprechzeiten:	Nach telefonischer Absprache
Zielsetzung:	<p>Verbesserung der beruflichen Eingliederungschancen von sozial- und bildungsbenachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen im ALG II Bezug mit erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen (auch psychischen Vorerkrankungen) Ferry zur beruflichen Perspektiventwicklung und schnellstmöglichen Überführung in ein Beschäftigungsverhältnis, eine Berufsausbildung oder eine adäquat andere Perspektive:</p> <ul style="list-style-type: none">• Auseinandersetzung mit einer möglichen beruflichen Perspektive, Erstellung eines Fähigkeitsprofils• Anpassung und Weiterentwicklung von Schulkenntnissen, EDV-Schulungen• Individuelles Bewerbungstraining,• Berufsorientierung in handwerklich-technischen, kaufmännischen, sozialen und hauswirtschaftlichen Bereichen und Berufspraktika• Gesundheitsförderung, Krankheitsvermeidung, Erkennen eigener Grenzen• Steigerung der Belastbarkeit (Konzentration, Ausdauer, Frustrationstoleranz)• Förderung von Motivation, Selbstvertrauen und Selbstständigkeit• Förderung der Reflexionsfähigkeit (Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung)• Kommunikationstraining (Förderung der Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit)• Stressbewältigung und Weiterentwicklung situationsangemessenen Verhaltens• Intensive, individuelle sozialpädagogische Betreuung
Aufenthaltsdauer:	9 Monate, mit der Option der Verlängerung um 3 Monate
Aufnahmekriterien:	Grundsätzliche Erwerbsfähigkeit, ausreichende seelische und körperliche Stabilität, Konzentrationsfähigkeit sowie Belastbarkeit von mindestens 4 Std/Tag, eine tragfähige Motivation, Kooperationsbereitschaft, Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Auseinandersetzung mit der eigenen Person (Lebens- und Lernsituation), Bereitschaft zur realistischen Auseinandersetzung mit Leistungsmöglichkeiten und -Anforderungen, weitgehend selbstständige Bewältigung der Alltagsanforderungen
Aufnahmeverfahren:	Anmeldung durch den Kostenträger, Eingliederungsvereinbarung
Kostenträger:	Jobcenter Köln, Jobcenter Bonn, Jobcenter Rhein-Erft

Kontaktdaten:	Hittorfstraße 12 50735 Köln Tel.: 0221 976517 0 Fax: 0221 765778 E-Mail: luise-maassen-haus@netcologne.de Webseite: www.luise-maassen-haus.de
Kontaktperson:	Frau Mohnes Tel.: 0221 976517 0
Sprechzeiten:	Montags bis Freitags zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr und zwischen 13.00 Uhr und 16.30 Uhr können Interessenten telefonisch oder persönlich einen Informationstermin mit den Mitarbeitern des Luise- Maaßen- Hauses vereinbaren.
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• Stabilisierung der Bewohner/innen• Verhinderung von Hospitalisierung• Vermittlung von Fähigkeiten zur Bewältigung von Auswirkungen der Behinderung• Training von möglichst eigenständiger persönlicher und beruflicher Lebensführung
Angebot:	<u>Tagesstrukturierende Maßnahmen:</u> <ul style="list-style-type: none">• Bürotraining• Gärtnerei, Wäscherei• Künstlerwerkstatt• Holz- und Metallwerkstatt• Hausmeisterei• Hauswirtschaft. Alle Bewohner nehmen am hauswirtschaftlichen Training teil. <u>Freizeitangebote:</u> Ausflüge, Sport, Billard, Backen, Chor, Theater, Spiele, Fotogruppe etc.
Aufenthaltsdauer:	<ul style="list-style-type: none">• Übergangwohnheim (18 Plätze) i.d.R. 2 Jahre (je nach Kostenzusage und Behinderung)• Langzeitwohnheim (36 Plätze) i.d.R. unbefristet
Aufnahmekriterien:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 18 Jahre• Psychische Erkrankung (ausgenommen ist eine Suchterkrankung)• ausgeschlossen sind hirnorganische Erkrankungen, Pflegestufe 1 und höher
Aufnahmeverfahren:	<ol style="list-style-type: none">1. Schritt: Vereinbarung eines Informationstermins2. Schritt: Informationstermin3. Schritt: Bewerbung4. Schritt: Vorstellungsgespräch mit Frau Mohnes, bei Kostenzusage ggfls. vierwöchiges Probewohnen
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• LVR• Rentenversicherungsträger• Jugendamt im Einzelfall• Selbstzahler

2 Arbeit und Beschäftigung

2.3 Integrationsfirmen

- NOSTRA gGmbH
- Hotel Begardenhof
- Café X im Karee
- Café Xquadrat
- Volldampf Wäscheservice GmbH
- Fairstore – Die sozialen Kaufhäuser

Kontaktdaten:	Produktion: Toyota-Allee 23-25 50858 Köln Tel.: 0151/1867 6246 b.heister@alexianer.de	Verwaltung: Gremberghovener Str. 32 51149 Köln Tel.: 02203/3691-12620 j.schulte@alexianer.de
Kontaktperson:	Bernd Heister (Betriebliche Sozialberatung)	
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung	
Zielsetzung:	Schaffung von tariflich entlohnter sozialversicherungspflichtiger Arbeit im Rahmen einer Inklusionsfirma (Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Schwerbehinderung)	
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Innenausbau Bodenverlegungsarbeiten• Malerarbeiten (Innen/Außen)• MAG Schweißen (Roboter)• Renovierungs- und Trockenbauarbeiten• Sägearbeiten, Aluminium und Stahl• Stanzen, Bohren, Biegen, Gleitschleifen• Zerspanung, Fräsen und Drehen (konventionell und CNC)	
Aufenthaltsdauer:	Die festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über befristete oder unbefristete, sozialversicherungspflichtige Arbeitsverträge (tariflich gebunden)	
Aufnahmekriterien:	Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung oder Menschen die einem Schwerbehinderten gleichgestellt sind (Zugehörigkeit zum Personenkreis nach § 215 Abs. 2-SGB IX)	
Aufnahmeverfahren:	Vorstellungsgespräch bei Herrn Heister	
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Landschaftsverband Rheinland (Lohnkosten-/Eingliederungszuschuss – dauerhaft)• Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft (Eingliederungszuschuss – befristet)• Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungszuschuss – befristet)	

Kontaktdaten:	Brückenstraße 41 50996 Köln Tel.: 0221 985471 0 Fax: 0221 985471 13009 E-Mail: info@begardenhof.de Webseite: www.begardenhof.de
Kontaktperson:	Marc Roelofs
Sprechzeiten:	nach Terminvereinbarung
Zielsetzung:	Integration schwerbehinderter Menschen in Arbeit durch Schaffung von Arbeitsplätzen im Rahmen einer Integrations-Firma.
Angebot:	Tätigkeiten in den Bereichen: Rezeption, Restaurant, Technik, Küche, Frühstücksservice, Zimmerreinigung, Hauskeeping, Hausmeisterservice
Aufenthaltsdauer:	Die festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über befristete oder unbefristete, sozialversicherungspflichtige Arbeitsverträge, die sich in ihren Bestimmungen nach dem geltenden Tarif des Hotel- und Gaststättengewerbes richten.
Aufnahmekriterien:	Anerkannte Schwerbehinderung sowie Zugehörigkeit zur „Gruppe der besonders förderbedürftigen Gruppe von Schwerbehinderten“. (SGB X)
Aufnahmeverfahren:	Vorstellungsgespräch mit Herrn Roelofs, Probearbeiten
Kostenträger:	Agentur für Arbeit Jobcenter Köln Rententräger

Kontaktdaten:	Ottmar-Pohl-Platz 1 51103 Köln Tel.: 0221 1260 45713 E-Mail: m.juettner-kilens@aktion.de
Kontaktperson:	Mechthild Jüttner-Kilens
Sprechzeiten:	nach Terminvereinbarung
Zielsetzung:	Integration schwerbehinderter Menschen in Arbeit durch Schaffung von Arbeitsplätzen im Rahmen eines Inklusionsbetriebes.
Angebot:	Tätigkeiten im den Bereichen: Spülküche, Kasse, Essensausgabe, Brötchenservice sowie Hilfstätigkeiten in der Küche
Aufenthaltsdauer:	Die festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über befristete oder unbefristete, sozialversicherungspflichtige Arbeitsverträge, die sich in ihren Bestimmungen nach dem geltenden Tarif des Hotel- und Gaststättengewerbes richten.
Aufnahmekriterien:	Anerkannte Schwerbehinderung sowie Zugehörigkeit zur „Gruppe der besonders förderbedürftigen Gruppe von Schwerbehinderten“. (§215 Abs.2 – SGB IX)
Aufnahmeverfahren:	Vorstellungsgespräch mit Frau Jüttner-Kilens, Probearbeiten
Kostenträger:	Agentur für Arbeit JobCenter Köln Rententräger Landschaftsverband Rheinland

Kontaktdaten:	Kalker Hauptstr. 247-273 51103 Köln Tel.: 0221/830 081 95 E-Mail: m.juettner-kilens@alexianer.de
Kontaktperson:	Mechthild Jüttner-Kilens
Sprechzeiten:	nach Terminvereinbarung
Zielsetzung:	Integration schwerbehinderter Menschen in Arbeit durch Schaffung von Arbeitsplätzen im Rahmen eines Inklusionsbetriebes.
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Speisenzubereitung und Speisenpräsentation• Gästeempfang und Betreuung• Dekorative Tisch- und Raumgestaltung• Service bei Veranstaltungen und Festlichkeiten• Nutzung von Abrechnungssystemen
Aufenthaltsdauer:	Die festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über befristete oder unbefristete, sozialversicherungspflichtige Arbeitsverträge, die sich in ihren Bestimmungen nach dem geltenden Tarif des Hotel- und Gaststättengewerbes richten.
Aufnahmekriterien:	Anerkannte Schwerbehinderung sowie Zugehörigkeit zur „Gruppe der besonders förderbedürftigen Gruppe von schwerbehinderten Menschen“. (§215Abs. 2 SGB IX)
Aufnahmeverfahren:	Vorstellungsgespräch mit Frau Jüttner-Kilens, Probearbeiten
Kostenträger:	Agentur für Arbeit JobCenter Köln Rententräger Landschaftsverband Rheinland

Kontaktdaten:	Heinrich-Pesch-Straße 1 50739 Köln Tel.: 0221 17923 01 Fax: 0221 17923 02 E-Mail: volldampfkoeln@web.de Webseite: www.volldampf-waescherei.de
Kontaktperson:	Geschäftsführer: Philipp Wenzelburger
Sprechzeiten:	Montag bis Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr telefonisch und nach Terminvereinbarung persönlich.
Zielsetzung:	Integration schwerbehinderter Menschen in Arbeit zu Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes ergänzt durch das Angebot der Arbeitsbegleitenden Hilfe. Schaffung von Arbeitsplätzen für sozial benachteiligte Menschen.
Angebot:	Beschäftigung und Arbeitserprobung im Rahmen von Praktika im Bereich der Wäscherei: <ul style="list-style-type: none">• Hilfsarbeiten der Wäschbearbeitung : Sortieren, Zeichnen, Ausschlagen, Trocknen, Falten, Mangeln, Pressen, Verpacken.• Andere Tätigkeiten eines Wäschereibetriebes: Waschen, Expedieren, Ausliefern, Verwalten.
Aufenthaltsdauer:	Vergütungsfreie Plätze für Praktika zur Arbeitserprobung werden nach individueller Absprache mit den Interessenten und ggf. beteiligten Leistungsträgern für Zeiträume zwischen 2 und 12 Wochen zur Verfügung gestellt. Die festangestellten Mitarbeiter verfügen in der Regel über Vollzeitarbeitsverträge oder in Ausnahmen über sozialversicherungspflichtige Teilzeitverträge, die sich in ihren Bestimmungen nach dem geltenden Tarif TATEX richten.
Aufnahmekriterien:	Für Praktika: Vorliegen einer Behinderung oder sozialen Benachteiligung. Für Festangestellte: Anerkannte Schwerbehinderung Zugehörigkeit zur „Gruppe der besonders förderbedürftigen Gruppe von Schwerbehinderten“. (SGB X)
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">• Vorstellungsgespräch mit der Geschäftsführung• Probearbeiten
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Agentur für Arbeit• Jobcenter• Rententräger

Fairstore – Die sozialen Kaufhäuser

Kontaktdaten:	<p>Integrationshilfen Michaelshoven gGmbH Martinsweg 11, 50999 Köln</p> <ul style="list-style-type: none">• fairstore Kalk: Kalker Hauptstraße 177, 51103 Köln, Telefon: 0221 7887973-0• fairstore Nippes: Sechzigstraße 5-11, 50733 Köln, Telefon: 0221 2221117• fairstore Mülheim: Buchheimer Straße 46, 51063 Köln, Telefon: 0221 1683094-0• fairstore Südstadt: Severinstraße 87, 50678 Köln, Telefon: 0221 16822938 Telefon: 0221 788797-37 <p>E-Mail: info@fairstore.de Webseite: www.fairstorekoeln.de</p>
Kontaktperson:	<p>Dirk Zimmermann Tel.: 0221 788797-37</p>
Öffnungszeiten:	<p>Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr Samstag: 10 bis 15 Uhr</p>
Zielsetzung:	<p>Integration schwerbehinderter und langzeitarbeitloser Menschen mit Vermittlungshemmnissen</p>
Angebot:	<p>In den vier Filialen findet man eine große Auswahl an neuen und gebrauchten Artikeln. Das Sortiment reicht von Bekleidung über Haushaltsartikel bis hin zu Spielzeug und Möbeln zu fairen Preisen.</p> <p>Menschen mit geringem Einkommen erhalten zusätzlich bis 30 Prozent Rabatt.</p>
Kostenträger:	<ul style="list-style-type: none">• Agentur für Arbeit• Jobcenter Köln• Rententräger

Kontaktdaten:	Produktion: Dillenburg Str. 106 51105 Köln Tel.: 0151/ 1867 6246 E-Mail: b.heister@alexianer.de	Verwaltung: Gremberghovener Str. 32 51149 Köln Tel.: 02203/3691-12620 j.schulte@alexianer.de
Kontaktperson:	Bernd Heister (Betriebliche Sozialberatung)	
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung	
Zielsetzung:	Schaffung von tariflich entlohnter sozialversicherungspflichtiger Arbeit im Rahmen einer Inklusionsfirma (Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Schwerbehinderung)	
Angebot:	<ul style="list-style-type: none">• Konfektionierung und Komplettierung von Ersatzteilsets• Verpackung von Motorenersatzteilen (bis 15 kg)• Materialtransportfahrten zu Kunden - im Verbund von PKW, Kleintransportern oder LKW• Montage von Baugruppen	
Aufenthaltsdauer:	Die festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über befristete oder unbefristete, sozialversicherungspflichtige Arbeitsverträge (tariflich gebunden)	
Aufnahmekriterien:	Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung oder Menschen die einem schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind (Zugehörigkeit zum Personenkreis nach §215 Abs. 2 – SGB IX)	
Aufnahmeverfahren:	Vorstellungsgespräch bei Herrn Heister	
Kostenträger:	Bezuschussung: <ul style="list-style-type: none">• Landschaftsverband Rheinland (Lohnkosten-/Eingliederungszuschuss – dauerhaft)• Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft (Eingliederungszuschuss – befristet)• Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungszuschuss – befristet)	